

Mitteilungsblatt

Studienjahr 2014/15 ausgegeben am 20. Mai 2015

20. Stück

Kundmachungen

144. Nichtantritt der gewählten Rektorin.
145. Änderung des Studienplans für das Bachelorstudium Musik- und Bewegungspädagogik / Rhythmik.
146. Kundmachung der Anerkennungsverordnungen für den Studienplan des Bachelorstudiums Musik- und Bewegungspädagogik / Rhythmik.
147. Kundmachung der Anerkennungsverordnung für den Studienplan des Masterstudiums Musik- und Bewegungspädagogik „Rhythmik/Rhythmisch-musikalische Erziehung“.

Offene Stellen

148. Ausschreibung der Stelle einer Studienassistentin/eines Studienassistenten „Tonstudio“ am Institut für Komposition und Elektroakustik der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
149. Ausschreibung der Stelle einer Studienassistentin/eines Studienassistenten am Institut Antonio Salieri (Gesang in der Musikpädagogik) der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
150. Ausschreibung der Stelle einer Senior Lecturer/eines Senior Lecturer für Klavierkammermusik am Joseph Haydn Institut für Kammermusik und Spezialensembles der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
151. Ausschreibung der Stelle einer Senior Lecturer/eines Senior Lecturer für Gesang am Institut Antonio Salieri (Gesang in der Musikpädagogik) der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
152. Ausschreibung der Stelle einer Senior Lecturer/eines Senior Lecturer für Konzentrationspraxis am Institut Musik- und Bewegungserziehung sowie Musiktherapie, Abteilung Integrative Atem- und Bewegungsschulung der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

153. Ausschreibung der Stelle einer Senior Lecturer/eines Senior Lecturer für Vokalbegleitung sowie Solo- und Klassenkorrepetition am Institut für Gesang und Musiktheater der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
154. Ausschreibung der Stelle einer Senior Lecturer/eines Senior Lecturer für Regie am Institut für Film und Fernsehen „Filmakademie Wien“ der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
155. Ausschreibung der Stelle einer Qualitätsmanagerin/eines Qualitätsmanagers (Schwerpunkt Lehre und Studium) in der Stabstelle Qualitätsmanagement/Büro der Universitätsleitung der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
156. Ausschreibung der Stelle einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters in der Studien- und Prüfungsabteilung der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
157. Ausschreibung der Stelle einer Fundusverwalterin/eines Fundusverwalters am Institut für Schauspiel- und Schauspielregie (Max Reinhardt Seminar) der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
158. Ausschreibung der Lehrstelle einer IT-Technikerin/eines IT-Technikers im Zentralen Informatikdienst der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
159. Ausschreibung der Lehrstelle einer Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistentin/eines Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistenten an der Universitätsbibliothek der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Stipendien, Programme, Preise

160. Forschungsstipendium 2015, Ausschreibung.
161. Arbeitsstipendium, Studienjahr 2015/16, Ausschreibung.
162. STARHILFE für das Studienjahr 2015/16 für Bachelor-, Master- oder Diplomstudien im 1. Semester, Ausschreibung.

Todesfälle

163. em.o.Univ.-Prof. Ernst Maria Sobotka.

Kundmachungen

144. Nichtantritt der gewählten Rektorin.

Der Universitätsrat bedauert sehr, dass die am 7.4.2015 für die Funktionsperiode ab 1. Oktober 2015 gewählte Rektorin Dr. Regula Rapp auf eigenen Wunsch ihr Amt nicht antreten wird.

Die Vorsitzende des Universitätsrats: H. Tenner

145. Änderung des Studienplans für das Bachelorstudium Musik- und Bewegungspädagogik / Rhythmik.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 23.4.2015 die Durchführung der Studienplanänderung für das Bachelorstudium Musik- und Bewegungspädagogik / Rhythmik genehmigt.

Studienplan siehe Anhang 1

Hierbei handelt es sich um eine wesentliche Studienplanänderung.

Die stellvertretende Vorsitzende des Senats: U. Hemetek

146. Kundmachung der Anerkennungsverordnungen für den Studienplan des Bachelorstudiums Musik- und Bewegungspädagogik / Rhythmik.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 23.4.2015 die Anerkennungsverordnungen für den Studienplan des Bachelorstudiums Musik- und Bewegungspädagogik / Rhythmik genehmigt.

Siehe Anhang 2 – I. Verordnung

Siehe Anhang 3 – II. Verordnung

Die stellvertretende Vorsitzende des Senats: U. Hemetek

147. Kundmachung der Anerkennungsverordnung für den Studienplan des Masterstudiums Musik- und Bewegungspädagogik „Rhythmik/Rhythmisch-musikalische Erziehung“.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 23.4.2015 die Anerkennungsverordnung für den Studienplan des Masterstudiums Musik- und Bewegungspädagogik „Rhythmik/Rhythmisch-musikalische Erziehung“ genehmigt.

Siehe Anhang 4 – III. Verordnung

Die stellvertretende Vorsitzende des Senats: U. Hemetek

Offene Stellen

148. Ausschreibung der Stelle einer Studienassistentin/eines Studienassistenten „Tonstudio“ am Institut für Komposition und Elektroakustik der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut für Komposition und Elektroakustik der mdw – Universität für Musik und darstellende ist voraussichtlich ab Juni 2015 eine Stelle für

eine Studienassistentin/einen Studienassistenten“Tonstudio“

in der Studienrichtung „Tonmeisterstudium“ zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: teilbeschäftigt mit 8 Wochenstunden

Vertrag: auf ein Jahr befristeter Arbeitsvertrag gem § 30 KV

Mindestentgelt: € 379,52 monatlich brutto (14 mal) gem KV

Aufnahmebedingung :

Studierende/Studierender eines facheinschlägigen Diplom- oder Magisterstudiums, insbesondere der Studienrichtung „Tonmeisterstudium“.

Aufgaben:

Studienassistentin in Tonstudios, insbesondere Vor- und Nachbereitung von Tonstudios für den Unterricht, Aktualisierung von Software und Lösung von Software-Problemen, Einschulung von Studierenden an anspruchsvollen Aufnahmegegeräten, Einschulung von Studierenden an neuer aktualisierter Software

Ende der Bewerbungsfrist: 10. Juni 2015 (Datum des Poststempels)

InteressentInnen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung unter **Angabe der GZ 1601/15** samt den üblichen Unterlagen an die Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in dieser Verwendungsgruppe an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die BewerberInnen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten haben, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

149. Ausschreibung der Stelle einer Studienassistentin/eines Studienassistenten am Institut Antonio Salieri (Gesang in der Musikpädagogik) der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut Antonio Salieri (Gesang in der Musikpädagogik) der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab Juni 2015 eine Stelle für

eine Studienassistentin/einen Studienassistenten

zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: teilbeschäftigt mit 20 Wochenstunden

Vertrag: befristeter Arbeitsvertrag auf längstens 4 Jahre gem § 30 KV

Mindestentgelt: € 948,80 monatlich brutto (14 mal) gem KV

Aufnahmebedingung:

Studierende/Studierender eines facheinschlägigen Bachelor- oder Masterstudiums, insbesondere IGP mit dem zentralen künstlerischen Fach Gesang und Vorerfahrung in stimmphysiologischen Arbeitsfeldern.

Aufgaben:

Mitwirkung an verschiedenen Forschungsstudien des Instituts, insbesondere Dateneingabe, selbstständige Durchführung von klangakustischen Messungen, organisatorische Unterstützung, Unterstützung bei Katalogisierung und Aufarbeitung grundlegender wissenschaftlicher Arbeitsschritte.

Ende der Bewerbungsfrist: 10. Juni 2015 (Datum des Poststempels)

InteressentInnen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung unter **Angabe der GZ 1510/15** samt den üblichen Unterlagen an die Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in dieser Verwendungsgruppe an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Es wird darauf hingewiesen, dass die BewerberInnen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten haben, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

150. Ausschreibung der Stelle einer Senior Lecturer/eines Senior Lecturer für Klavierkammermusik am Joseph Haydn Institut für Kammermusik und Spezialensembles der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Joseph Haydn Institut für Kammermusik und Spezialensembles der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. Oktober 2015 die Stelle

einer Senior Lecturer/eines Senior Lecturer für Klavierkammermusik

zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: vollbeschäftigt

Vertrag: unbefristeter Arbeitsvertrag gem KV

Mindestentgelt: Gemäß KV beträgt das monatliche Bruttoentgelt mindestens € 2.662,90 (14 mal). Bei tätigkeitsbezogenen Vorerfahrungen ist ein Einstiegsgehalt von max. € 3.163,40 brutto möglich.

Anstellungserfordernisse:

Voraussetzung ist eine der Verwendung entsprechende (abgeschlossene) Hochschulausbildung bzw. gleichzuhaltende künstlerisch-wissenschaftliche Eignung, qualifizierte Unterrichtserfahrung sowie der Nachweis von künstlerischen und kunstpädagogischen Leistungen, die den Anforderungen des Arbeitsplatzes entsprechen.

Gewünschte Qualifikationen:

Entsprechende instrumentale Kompetenz als Pianistin oder Pianist, künstlerische und pädagogische Erfahrung in den verschiedenen Bereichen der Kammermusik (klassisches Klaviertrio, kleine und große Besetzungen, Zusammenspiel mit diversen Instrumenten).

Aufgaben:

Selbstständige Lehr- und Prüfungstätigkeit bzw. Betreuung der Studierenden in den Pflicht- und Wahlfächern Klavierkammermusik, „Kammermusik Produktion“ und „Kammermusik in diversen Besetzungen“. Mitarbeit bei Aufgaben in der Entwicklung und Erschließung der Künste am Institut, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie an Evaluierungsmaßnahmen.

Ende der Bewerbungsfrist: 10. Juni 2015 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit **Angabe der GZ 1521/2/15** an die mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt.

Der Rektor: W. Hasitschka

151. Ausschreibung der Stelle einer Senior Lecturer/eines Senior Lecturer für Gesang am Institut Antonio Salieri (Gesang in der Musikpädagogik) der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut Antonio Salieri (Gesang in der Musikpädagogik) der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. Oktober 2015 die Stelle

einer Senior Lecturer/eines Senior Lecturer für Gesang

zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: vollbeschäftigt

Vertrag: unbefristeter Arbeitsvertrag gem KV

Mindestentgelt: Gemäß KV beträgt das monatliche Bruttoentgelt mindestens € 2.662,90 (14 mal). Bei tätigkeitsbezogenen Vorerfahrungen ist ein Einstiegsgehalt von max. € 3.163,40 brutto möglich.

Anstellungserfordernisse:

Voraussetzung ist eine der Verwendung entsprechende Hochschulausbildung bzw. gleichzuhaltende künstlerisch-wissenschaftliche Eignung, qualifizierte Unterrichtserfahrung sowie der Nachweis von künstlerischen und kunstpädagogischen Leistungen, die den Anforderungen des Arbeitsplatzes entsprechen.

Gewünschte Qualifikationen:

- Konzerttätigkeit, die im Sinne eines ganzheitlichen Zugangs zum Arbeitsfeld Stimme das klassische Gesangsrepertoire wie auch Literatur aus dem Bereich der Populärmusik einschließt
- Erfahrung auch mit Durchschnittsstimmen
- Bereitschaft zur Teamarbeit

Aufgaben:

Selbstständige Lehr- und Prüfungstätigkeit bzw. Betreuung der Studierenden in den Pflicht- und Wahlfächern der Studienrichtungen ME, IME, IGP, MTh, Rhythmik; Mitarbeit bei Aufgaben in

der Entwicklung und Erschließung der Künste am Institut; Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie an Evaluierungsmaßnahmen.

Ende der Bewerbungsfrist: 10. Juni 2015 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit **Angabe der GZ 1605/15** an die mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt.

Der Rektor: W. Hasitschka

152. Ausschreibung der Stelle einer Senior Lecturer/eines Senior Lecturer für Konzentrationspraxis am Institut Musik- und Bewegungserziehung sowie Musiktherapie, Abteilung Integrative Atem- und Bewegungsschulung der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut Musik- und Bewegungserziehung sowie Musiktherapie, Abteilung Integrative Atem- und Bewegungsschulung an der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. Oktober 2015 die Stelle

**einer Senior Lecturer/eines Senior Lecturer für
Konzentrationspraxis**

zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: halbbeschäftigt (50%)

Vertrag: unbefristeter Arbeitsvertrag gem KV

Mindestentgelt: Gemäß KV beträgt das monatliche Bruttoentgelt mindestens

€ 1.331,45 (14 mal) für Halbbeschäftigung. Bei tätigkeitsbezogenen Vorerfahrungen ist ein Einstiegsgehalt von max. € 1.581,70 brutto möglich.

Aufnahmebedingungen:

- Eine der Verwendung entsprechende inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulausbildung bzw. eine gleichwertige Ausbildung oder gleichwertige Berufserfahrung
- Ausbildungen und Fortbildungen im Bereich Mentaltraining, Coaching, Musikpsychologie
- abgeschlossene Berufsausbildung als Instrumental- oder Gesangslehrer oder Diplom im Instrumentalstudium und/oder vergleichbare künstlerische Kompetenz
- Fortbildungen im Bereich Musikpsychologie und verwandten Bereichen

Gewünschte Qualifikationen:

- Berufserfahrungen in der Lehre im Hochschulbereich
- Nachweis von künstlerischer Tätigkeit und Bühnenerfahrung
- Hohe soziale Kompetenz
- Organisatorische Kompetenz

Aufgaben:

- Unterrichtstätigkeit im Bereich Mentaltraining, Coaching und Musikpsychologie im Einzel- und Gruppenunterricht
- Zielgruppe: Studierende des Instrumental- und Gesangstudiums (IGP), des Instrumentalstudiums (Konzertfach), der Musikerziehung und der MBP Rhythmik
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit InstrumentallehrerInnen zur Einbringung von Erkenntnissen der Musikpsychologie in die Didaktik des Instrumentes
- Mitarbeit bei organisatorischen und administrativen Tätigkeiten der Abteilung und Evaluierung

Ende der Bewerbungsfrist: 10. Juni 2015 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit **Angabe der GZ 1767/15** an die mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Bitte schicken Sie mit Ihrer Bewerbung auch einen elektronischen Datenträger ein (CD, DVD oder USB-Stick), auf dem alle schriftlichen Unterlagen gespeichert sind.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

153. Ausschreibung der Stelle einer Senior Lecturer/eines Senior Lecturer für Vokalbegleitung sowie Solo- und Klassenkorrepetition am Institut für Gesang und Musiktheater der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut für Gesang und Musiktheater der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. Oktober 2015 eine Stelle

einer Senior Lecturer/eines Senior Lecturer für Vokalbegleitung sowie Solo- und Klassenkorrepetition

zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: vollbeschäftigt

Vertrag: unbefristeter Arbeitsvertrag gem KV

Mindestentgelt: Gemäß KV beträgt das monatliche Bruttoentgelt mindestens € 2.662,90 (14 mal). Bei tätigkeitsbezogenen Vorerfahrungen ist ein Einstiegsgehalt von max. € 3.163,40 brutto möglich.

Aufnahmebedingungen:

Anstellungserfordernisse sind eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung, hervorragende künstlerische Qualifikation für das zu besetzende Fach, die pädagogische und didaktische Eignung sowie Unterrichtserfahrung an ähnlichen Bildungseinrichtungen. Die Hochschulbildung kann durch eine gleich zu wertende künstlerische Eignung ersetzt werden.

Gewünschte Qualifikationen:

Berufliche Tätigkeit als Korrepetitorin/Korrepetitor sowie als Liedbegleiterin/Liedbegleiter mit Opern- und Konzerterfahrung.

Aufgaben:

Der zu übernehmende Aufgabenbereich umfasst Lehr- und Prüfungstätigkeit bzw. Betreuung der Studierenden in den Unterrichtsfächern Vokalbegleitung sowie Solo- und Klassenkorrepetition im Bachelorstudium Gesang sowie in den Masterstudien und postgradualen Lehrgängen. Die Bereitschaft an Organisations-, Verwaltungs- und Evaluierungsaufgaben mitzuwirken wird vorausgesetzt.

Ende der Bewerbungsfrist: 10. Juni 2015 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen (inkl. lückenloser tabellarischer Lebenslauf, Kopien der Zeugnisse und Diplome) sind mit **Angabe der GZ 1690/15** an die mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

154. Ausschreibung der Stelle einer Senior Lecturer/eines Senior Lecturer für Regie am Institut für Film und Fernsehen „Filmakademie Wien“ der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut für Film und Fernsehen „Filmakademie Wien“ der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist ab 1. Oktober 2015 die Stelle

einer Senior Lecturer/eines Senior Lecturer für Regie

zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: vollbeschäftigt

Vertrag: unbefristeter Arbeitsvertrag gem KV

Mindestgehalt: € 2.662,90 brutto pro Monat (14 mal) gem KV. Bei tätigkeitsbezogenen Vorerfahrungen ist ein Einstiegsgehalt von max. € 3.163,40 möglich.

Anstellungserfordernisse:

Voraussetzung ist eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung bzw. eine gleich zu wertende künstlerisch-wissenschaftliche Eignung.

Gewünschte Qualifikationen:

- Erfahrungen mit nationalen und internationalen Produktionen bzw. Koproduktionen
- Erfahrungen mit Drehbuch bzw. Verfilmung von Drehbüchern
- Interdisziplinarität und Bereitschaft zur Kooperation
- Pädagogische Eignung und Teamfähigkeit
- Erfahrung im organisatorischen Bereich
- Erfahrung in künstlerisch-wissenschaftlicher Arbeit

Aufgaben:

Lehr- und Prüfungstätigkeit bzw. Betreuung der Studierenden im Unterrichtsfach Regie. Mitarbeit und selbstständige Erschließung und Entwicklung der Künste. Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie an Evaluierungsmaßnahmen.

Ende der Bewerbungsfrist: 10. Juni 2015 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit **Angabe der GZ 1603/15** an die mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt und die BewerberInnen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten haben, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

155. Ausschreibung der Stelle einer Qualitätsmanagerin/eines Qualitätsmanagers (Schwerpunkt Lehre und Studium) in der Stabstelle Qualitätsmanagement/Büro der Universitätsleitung der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

In der Stabstelle Qualitätsmanagement/Büro der Universitätsleitung der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab Juli 2015 die Stelle

**einer Qualitätsmanagerin/eines Qualitätsmanagers
(Schwerpunkt Lehre und Studium)**

zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: 75%

Beschäftigungsverhältnis: befristet bis 28.02.2017 (Karenzvertretung)

Mindestgehalt: € 1.820,50 Brutto gem KV (Verwendungsgruppe IVa, Grundstufe).

Bei anrechenbaren Vorerfahrungen ist ein Einstiegsgehalt von max. € 2.173,70 (Regelstufe 1) möglich.

Aufgaben:

Konzeption und Implementierung von Qualitätsmanagement-Maßnahmen, insbesondere im Bereich Lehre und Studium; Konzeption und Durchführung von Evaluationen; Erstellung von Berichten; Kontinuierliche Weiterentwicklung des internen Qualitätsmanagementsystems unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen einer Kunstuniversität; Erstellung von Entscheidungsgrundlagen für das Rektorat; Laufende Beobachtung von nationalen und internationalen hochschulpolitischen Entwicklungen; Information und Service für Universitätsangehörige, Teilnahme an fachlich relevanten nationalen und internationalen Veranstaltungen und Konferenzen.

Gewünschte Qualifikationen:

Einschlägiges abgeschlossenes Universitätsstudium (z.B. sozialwissenschaftliches Studium), Kenntnisse in der empirischen Sozialforschung und Evaluationsforschung, Erfahrung in der Planung und Durchführung empirischer Untersuchungen (quantitative und qualitative Methoden), statistische Kenntnisse, Kenntnisse in der Datenverarbeitung, Datenaufbereitung und -interpretation, Moderations- und Präsentationsfähigkeiten, Erfahrung im Projektmanagement, Fundierte EDV-Kenntnisse (insbesondere Excel) und sehr gute Englischkenntnisse.

Zu Ihren Stärken gehören eine selbstständige und effiziente Arbeitsweise, Verhandlungsgeschick sowie hohe Team- und Kooperationsfähigkeiten. Sie sind lösungsorientiert, verfügen über eine stilsichere Ausdrucksweise und können komplexe

Sachverhalte einfach darstellen und vermitteln. Vorteilhaft sind berufliche Erfahrungen an einer Hochschule sowie Affinität zum Kulturbereich.

Ende der Bewerbungsfrist: 10. Juni 2015 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit Angabe der **Kennzahl 1702/2/15** an die Abteilung für Personalmanagement der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von aufgelaufene Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

156. Ausschreibung der Stelle einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters in der Studien- und Prüfungsabteilung der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

In der Studien- und Prüfungsabteilung der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab Oktober 2015 die Stelle

einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters

zu besetzen.

Vertrag: unbefristet

Beschäftigungsausmaß: 100%

Mindestgehalt: € 1.779,90 Brutto gem KV (Verwendungsgruppe IIb, Grundstufe), bei anrechenbaren Vorerfahrungen ist ein Einstiegsgehalt von max. € 1.956,30 (Regelstufe 1) möglich.

Aufnahmebedingungen:

Handelsschulabschluss bzw. abgeschlossene Lehre als Bürokauffrau/-mann oder eine gleichwertige Schulbildung. Bei männlichen Bewerbern ist der abgeleistete Präsenz- bzw. Zivildienst erforderlich.

Gewünschte Qualifikationen:

Gute Fremdsprachenkenntnisse (insbesondere Englisch), sehr gute EDV-Kenntnisse, selbstständiges Arbeiten sowie Flexibilität und Teamfähigkeit.

Aufgaben:

Verwaltung von Zulassungs- und Abschlussprüfungen, Prüfungsdatenkontrolle, Parteienverkehr (Beratung der StudienwerberInnen und Studierenden).

Ende der Bewerbungsfrist: 10. Juni 2015 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit Angabe der **Kennzahl 1671/15** an die Abteilung für Personalmanagement der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

157. Ausschreibung der Stelle einer Fundusverwalterin/eines Fundusverwalters am Institut für Schauspiel- und Schauspielregie (Max Reinhardt Seminar) der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut für Schauspiel- und Schauspielregie (Max Reinhardt Seminar) der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. September 2015 die Stelle

einer Fundusverwalterin/eines Fundusverwalters

zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: 75% (30 Wochenstunden)

Mindestgehalt: € 1.246,58 gem Kollektivvertrag (Verwendungsgruppe IIa, Grundstufe). Bei anrechenbaren Vorerfahrungen ist ein Einstiegsgehalt von max. € 1.378,88 (Regelstufe 1) möglich.

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossene Schneiderlehre sowie einschlägige Berufserfahrung im Umgang mit Requisiten und Kostümen.

Gewünschte Qualifikationen:

Erfahrungen in der Fundusverwaltung.

Aufgaben:

Sichtung der Requisiten und Kostüme im Hinblick auf Wiederverwendung, Reparatur und Reinigung, Inventarisierung, produktionsbezogene Anfertigung und Änderung von Kostümen.

Ende der Bewerbungsfrist: 10. Juni 2015 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit Angabe der **Kennzahl 1557/2/15** an die mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die mdw strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

158. Ausschreibung der Lehrstelle einer IT-Technikerin/eines IT-Technikers im Zentralen Informatikdienst der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Im Zentralen Informatikdienst der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist ab September 2015 die Lehrstelle

einer IT-Technikerin/eines IT-Technikers

zu besetzen.

Mindestgehalt: € 495,20 brutto gem KV (Lehrlingsentschädigung 1. Lehrjahr).

Bei anrechenbaren Vorlehrzeiten ist ein Einstieg in das 2. Lehrjahr möglich (€ 662,80).

Aufnahmebedingungen:

Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht sowie Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

Gewünschte Qualifikationen:

IT-Grundkenntnisse und Lernbereitschaft werden erwartet.

Aufgaben:

Service und Support (Hardware und Software), Netzwerktechnik.

Ende der Bewerbungsfrist: 10. Juni 2015 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit Angabe der **Kennzahl 1635/15** an die Abteilung für Personalmanagement der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die mdw strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

159. Ausschreibung der Lehrstelle einer Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistentin/eines Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistenten an der Universitätsbibliothek der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der Universitätsbibliothek der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab September 2015 die Lehrstelle

einer Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistentin/eines Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistenten

zu besetzen.

Mindestgehalt: € 495,20 (1. Lehrjahr) bzw. € 662,80 (2. Lehrjahr, bei anrechenbaren Vorlehrzeiten).

Aufnahmebedingungen:

Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht sowie Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

Gewünschte Qualifikationen:

EDV-Grundkenntnisse, Lernbereitschaft, Genauigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Offenheit im Umgang mit Menschen werden erwartet. Musikalische Grundkenntnisse von Vorteil.

Ende der Bewerbungsfrist: 10. Juni 2015 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit Angabe der **Kennzahl 1570/15** an die Abteilung für Personalmanagement der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-

von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

Stipendien, Programme, Preise

160. Forschungsstipendium 2015, Ausschreibung.

FORSCHUNGSSTIPENDIUM 2015 BEIHILFEN FÜR ZWECKE DER WISSENSCHAFT

Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft stellte der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien für das Jahr 2015 sowie 2016 einen Betrag zur Vergabe als Beihilfe für Zwecke der Wissenschaft an Graduierte zur Verfügung. Damit der weibliche Nachwuchs gefördert werden kann, sind 40% des zur Verfügung gestellten Betrages an die Vergabe an Frauen vorzusehen.

Daher werden Frauen besonders zur Bewerbung aufgefordert.

Mit dem Forschungsstipendium ist ein wissenschaftliches Projekt durchzuführen, das bereits an einem Institut bearbeitet oder von der Kandidatin/dem Kandidaten selbst eingebracht wird.

| Voraussetzungen: | vorzulegen sind: |
|---|---|
| Graduierte aus Österreich, einem EU- oder EWR-Staat sowie der Schweiz | Reisepass oder Personalausweis Staatsbürgerschaftsnachweis Lebenslauf |
| Abgeschlossenes Diplom- bzw. Magister/ Masterstudium | Nachweis des abgeschlossenen Studiums |
| Das Einkommen darf nicht über dem Höchststipendium nach dem Studien- förderungsgesetz liegen (dzt. € 8.148,- pro Jahr bzw. € 679,- pro Monat). | Aufstellung des Einkommens/Bescheid der Studienbeihilfenbehörde |
| Der Bewerber/die Bewerberin sollte weder eine Planstelle des Bundes bekleiden noch Angestellter/Angestellte der jeweiligen Universität sein. | |
| Teilnahme an einem Forschungsprojekt (Forschungskooperation) der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien | Projektbeschreibung Befürwortung des Projektes durch die Projektbetreuerin/den Projektbetreuer Aufstellung über den voraussichtlichen Kostenaufwand |

Einreichfrist:

20. November 2015

Auf die Zuerkennung des Stipendiums besteht kein Rechtsanspruch.

Das vollständig ausgefüllte Ansuchen um Zuerkennung dieses Stipendiums ist gemeinsam mit oben angeführten Beilagen (in Kopie) persönlich fristgerecht in der Studien- und

Prüfungsabteilung, 1030 Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, Zi B EG 03, bei Frau Maria Toth, Tel 711 55 DW 6919, abzugeben.

Der Vizerektor für Lehre und Frauenförderung: W. Heißler

161. Arbeitsstipendium, Studienjahr 2015/16, Ausschreibung.

Dient zur Förderung eines mit maximal zwölf Monaten begrenzten Spezialstudiums an einer anderen Ausbildungsstätte als jener, an der die Erstausbildung erfolgte oder eines ebenfalls in diesem Zeitraum abschließbaren studienbezogenen Projektes zur Vorbereitung auf eine künstlerische Laufbahn oder eine freiberufliche künstlerische Tätigkeit.

Die Vergabe der Stipendien erfolgt durch das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft. Doktoratsstudien, Masterstudien und postgraduale Lehrgänge unserer Universität werden mit diesem Stipendium nicht gefördert.

| Voraussetzungen: | vorzulegen sind: |
|--|--|
| Österreichische StaatsbürgerInnen EU/EWR-BürgerInnen Schweizer StaatsbürgerInnen Gleichgestellte Drittstaatenangehörige und Staatenlose gem § 4 Abs 1 StudFG | aktuelles Studienblatt und Kopie von Reisepass oder Personalausweis |
| BewerberInnen, die das 35. Lebensjahr nicht überschritten haben | |
| Abschluss eines in Österreich begonnenen und durchgeführten Master- oder Diplomstudiums an der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien mit Auszeichnung | Diplom- oder Masterzeugnis |

Einreichfrist: 19. Juni 2015

Auf die Zuerkennung des Stipendiums besteht kein Rechtsanspruch.

Höhe der Unterstützung: € 650,- monatlich für max. 12 Monate

Das vollständig ausgefüllte Ansuchen um Zuerkennung dieses Stipendiums ist gemeinsam mit den Beilagen, die am Antragsformular ersichtlich sind, **persönlich und fristgerecht** in der Studien- und Prüfungsabteilung, 1030 Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, Zi A EG 04, Fr. Weissberg Tel. 711 55 DW 6900, abzugeben.

Der Vizerektor für Lehre und Frauenförderung: W. Heißler

162. STARHILFE für das Studienjahr 2015/16 für Bachelor-, Master- oder Diplomstudien im 1. Semester, Ausschreibung.

| Voraussetzungen: | vorzulegen sind: |
|--|--|
| ausländische(r) ordentliche(r) Studierende(r) im 1. Semester bzw. 1. Studienjahr (erstes ordentliches Studium an der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien | aktuelles Studienblatt, Kopie von Meldezettel, Reisepass oder Personalausweis |

| | |
|--|---|
| Höchstalter für Bachelor- oder Diplomstudien: vollendetes 24. Lebensjahr (Stichtag: 16. Oktober) Höchstalter für Masterstudien: vollendetes 28. Lebensjahr (Stichtag: 16. Oktober) | |
| soziale Bedürftigkeit | Vollständig ausgefülltes Antragsformular Lohnzettel (lt. Antragsformular) Mietvertrag, Kontoauszug usw. |
| Für Studierende, die bereits eine Studienrichtung an einer Universität mit Bachelor, Master oder Diplom absolviert haben, ist eine Stipendienbewerbung für ein weiteres Studium nicht möglich. Die Starthilfe gilt nicht für Auslandsaufenthalte (z.B. Erasmus). | |

Einreichfrist: 14. September bis 16. Oktober 2015

Höhe der Unterstützung: € 600,- (9 mal) ¹

**Auf die Zuerkennung des Stipendiums besteht kein Rechtsanspruch.
Stipendien können geteilt werden.**

Der vollständig ausgefüllte Antrag um Zuerkennung dieses Stipendiums ist gemeinsam mit oben angeführten Beilagen (in Kopie) **persönlich** fristgerecht in der Studien- und Prüfungsabteilung, 1030 Wien, Anton-von-Webern-Platz 1 Zi A EG 01, bei Frau Christine Würtz, Tel 711 55 DW 6922, abzugeben.

Nicht vollständig ausgefüllte Antragsformulare werden nicht bearbeitet.

Der Vizerektor für Lehre und Frauenförderung: W. Heißler

Todesfälle

163. em.o.Univ.-Prof. Ernst Maria Sobotka.

Die mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien traut um em.o.Univ.-Prof. Ernst Maria Sobotka, Professor für Gesang an der Abteilung für Musikpädagogik, verstorben am 4. Mai 2015.

Der Rektor: W. Hasitschka

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 3. Juni 2015.

Redaktionsschluss: Freitag, 29. Mai 2015, 12:00 Uhr

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck:

mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien; Redaktion: Mag. Paul Hofmann
Alle: 1030 Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, Tel.: +43 1 711 55/DW 6101, E-Mail: asp@mdw.ac.at

¹ Von Oktober bis Juni; ab März nur nach erfolgter Fortsetzungsmeldung des Studiums und Anmeldung für das zentrale künstlerische Hauptfach für das Sommersemester.

CURRICULUM

Bachelorstudium

Musik- und Bewegungspädagogik/Rhythmik

an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Beschluss der Studienkommission Musik- und Bewegungserziehung sowie Musiktherapie vom 20. März 2003, nicht untersagt mit Schreiben des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 27. Juni 2003 (GZ.52.352/36-VII/6/2003)

Beschluss der Studienkommission Musik- und Bewegungserziehung sowie Musiktherapie vom 6. Mai 2004; genehmigt mit Beschluss des Senats vom 23. Juni 2004.

Beschluss der Studienkommission Musik- und Bewegungserziehung sowie Musiktherapie vom 16. Dezember 2004 und 27. Jänner 2005; genehmigt mit Beschluss des Senats vom 20. April 2005.

Beschluss der Studienkommission Musik- und Bewegungserziehung sowie Musiktherapie vom 07. April 2005 und 18. April 2005; genehmigt mit Beschluss des Senats vom 22. Juni 2005.

Beschluss des entscheidungsbefugten Kollegialorganes Musik- und Bewegungserziehung sowie Musiktherapie vom 16. September 2003 und 18. April 2005; genehmigt mit Beschluss des Senats vom 19. Oktober 2005.

Beschluss des entscheidungsbefugten Kollegialorganes Musik- und Bewegungserziehung sowie Musiktherapie vom 16. September 2003 und 18. April 2005; genehmigt mit Beschluss des Senats vom 14. Dezember 2005.

Beschluss des entscheidungsbefugten Kollegialorganes Musik- und Bewegungserziehung sowie Musiktherapie vom 18. Mai 2006; genehmigt mit Beschluss des Senats vom 14. Juni 2006.

Beschluss des entscheidungsbefugten Kollegialorganes für den Bereich Musik- und Bewegungserziehung sowie Musiktherapie vom 25. Jänner 2007; genehmigt mit Beschluss des Senats vom 23. Mai 2007.

Beschluss des entscheidungsbefugten Kollegialorganes für den Bereich Musik- und Bewegungspädagogik/ Musiktherapie vom 24. Jänner und 17. April 2008; genehmigt mit Beschluss des Senats vom 29. Mai 2008.

Beschlüsse des entscheidungsbefugten Kollegialorganes für den Bereich Musik- und Bewegungspädagogik/ Musiktherapie vom 11. Juni 2013, 3. Dezember 2013, 17. Jänner 2014, 25. März 2014, 20. November 2014, 30. Jänner 2015 und 6. März 2015; genehmigt mit Beschluss des Senats vom 23. April 2015.

Auf Grund des § 15 sowie der Bestimmungen der Anlage 1 Z 2a. 18 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG) BGBl I Nr. 48/1997 i.d.g.F. wird verordnet:

| Inhalt | Seite |
|---|--------------|
| I. Qualifikationsprofil | 3 |
| I.1. Tätigkeitsfelder | 3 |
| I.2. Methodisch-didaktische Vorbildung | 3 |
| I.3. Schwerpunkte | 4 |
| I.4. Persönlichkeitsentwicklung | 4 |
| I.5. Gesellschaftliche Relevanz | 4 |
| II. Allgemeine Bestimmungen | 5 |
| II.1. Dauer, ECTS-Überblick | 5 |
| II.2. Nachweis der Deutschkenntnisse | 5 |
| II.3. Zulassungsprüfung | 5 |
| II.4. Arten von Lehrveranstaltungen | 6 |
| II.5. Schriftliche Bachelorarbeiten | 6 |
| III. Lehrveranstaltungen – Übersicht | 7 |
| III.1. Auslandsstudien | 13 |
| IV. Prüfungen | 13 |
| IV.1. Lehrveranstaltungsprüfungen | 13 |
| IV.2. Bachelorprüfung Rhythmik | 14 |
| V. Akademischer Grad | 14 |
| V.1. Lehrbefähigung für Rhythmik | 14 |
| VI. Tabellarische Übersicht | 15 |
| VII. Abkürzungsverzeichnis | 23 |

I. Qualifikationsprofil

Studienziel ist die fachliche, pädagogisch-didaktische und künstlerisch-wissenschaftliche Berufsvorbildung von LehrerInnen für **Musik- und Bewegungspädagogik** mit dem zentralen künstlerischen Fach **Rhythmik** an Lehranstalten und im freien Beruf.

I.1. Tätigkeitsfelder

- a) RhythmiklehrerInnen arbeiten in der *berufsbezogenen Aus- und Weiterbildung* (Multiplikation):
- an Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik, Pädagogischen Hochschulen, Konservatorien und Musikuniversitäten, an Fachschulen für Sozialberufe, Bildungsanstalten für Sozialpädagogik, Gymnastik-, Tanz-, Schauspiel-, Bewegungs-, Psychomotorik-, Motopädagogik- und Musicalausbildungen sowie als freiberufliche LeiterInnen von Lehrgängen, Seminaren, Workshops u.ä. für die genannten Berufsgruppen.
- b) RhythmiklehrerInnen erlangen während ihres Studiums die berufliche Vorbildung für das breit gefächerte Aufgabengebiet von *Erziehung und Bildung* im Bereich der Vorschulerziehung (Kindergarten, Gruppen für Mutter und Kind), an Musikschulen (Musikalische Früherziehung, Elementare Musik- und Bewegungserziehung, Elementare Musikpädagogik u.ä.), im schulischen und außerschulischen Bereich, in den vielfältigen Einrichtungen der Sonderpädagogik, in der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der Sozialpädagogik, in der Geragogik, in Einrichtungen für SeniorInnen, an Volkshochschulen, in Privatstudios, in Integrationsprojekten und Kulturprogrammen.

I.2. Methodisch-didaktische Vorbildung

Im Hinblick auf den Lehrberuf in einem breit gefächerten Tätigkeitsfeld zwischen Kunst, Pädagogik und Therapie ist eine LehrerInnenpersönlichkeit gefragt, die über eine gut integrierte fachliche Orientierung verfügt. Das professionelle Initiieren, Steuern und Erkennen von Unterrichtsprozessen verlangt zudem eine fundierte und anhaltende Selbstreflexion und -evaluation im Kontext der jeweiligen Zielgruppe und ihres Auftrages.

In vielfachen praktischen, theoretischen und gruppenbezogenen Lerneinheiten und -modellen werden die Studierenden angeregt, ihre fachliche Kompetenz im Dialog mit Gruppen sowie ihren eigenen Führungsstil zu entwickeln. In Lehrproben und Praktika wird eine zunehmende Selbstständigkeit im Unterrichten erworben.

Die Planung und didaktische Aufbereitung von Unterricht, die Analyse und Reflexion der Unterrichtspraxis, das Erstellen von zielgruppenbezogenen Curricula sowie das Bereitstellen von Materialien und Entwickeln von Programmen sind zentrale Aufgaben der beruflichen Vorbildung.

Die AbsolventInnen sollen fähig sein, in Bezug auf die einzelnen Arbeitsbereiche unterschiedliche inhaltliche Gewichtungen und Ziele zu setzen und diese auf pädagogischer wie auch auf künstlerischer Ebene im Unterricht auf allen Ausbildungsstufen (Elementarbereich bis zur künstlerisch-pädagogischen Reife) sowie in ihrer Tätigkeit als MultiplikatorInnen umzusetzen.

I.3. Schwerpunkte

Zur Vertiefung in einzelne Berufsfelder sind Schwerpunktbildungen möglich. Spätestens bei der Weitermeldung zum 3. Semester muss der Schwerpunkt Erstes Instrument/Gesang, alle weiteren bis zum 5. Semester, bekanntgegeben und angemeldet werden, ein Wechsel zu einem anderen Schwerpunkt ist zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr möglich.

Es muss zumindest ein Schwerpunkt, maximal können zwei Schwerpunkte absolviert werden. Wenn der Schwerpunkt „Erstes Instrument/Gesang“ gewählt wird, darf ein weiterer Schwerpunkt kein weiteres Instrument sein.

- Musikalische Improvisation
- Rhythmik in der Inklusions- und Heilpädagogik
- Bewegung
- Erstes Instrument/Gesang ¹
- Stimme
- Elementare Musikpädagogik
- Chor- und Ensembleleitung
- Populärmusik
- Gehörbildung nach den Methoden der Rhythmik sowie Musikkunde

I.4. Persönlichkeitsentwicklung

Das Studium leistet mit dem Ingangsetzen, Sensibilisieren, Differenzieren und Reflektieren von Lernprozessen in den Bereichen Wahrnehmung, Kreativität und individuelle Ausdrucks- und Gestaltungsfähigkeit in den Medien Musik und Bewegung, in Kommunikation und Kooperation einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der (LehrerInnen-)Persönlichkeit.

Über ihre künstlerisch-pädagogische Fachkompetenz hinaus sollen die Studierenden berufliche Initiative und Engagement sowie Offenheit und stete Lernbereitschaft als bedeutsame Berufsmerkmale erkennen und als AbsolventInnen befähigt sein, sich bietende berufliche Chancen wahrzunehmen und auch neue Wirkungsfelder zu erschließen.

I.5. Gesellschaftliche Relevanz

In enger Verbindung von Theorie/Praxis/Reflexion sollen die AbsolventInnen die Fähigkeit entwickeln, das eigene künstlerisch-pädagogische Wirken unter sich wandelnden gesellschaftlichen Bedingungen kritisch zu prüfen und den aktuellen Herausforderungen der beruflichen Wirklichkeit entsprechend zu vertreten. Bei einem im Bildungswesen noch jüngeren Fach wie der Rhythmik sollte dem Rhythmiklehrer/der Rhythmiklehrerin die Bedeutung der Legitimation des Faches in der Öffentlichkeit bewusst sein, um dessen innovative Ansätze verstärkt in den Kulturbereich und in das Bildungssystem zu integrieren.

¹ „Erstes Instrument/Gesang“ bezieht sich auf das gewählte Instrument/Gesang, dessen Eignung bei der Zulassungsprüfung (Punkt h) festgestellt wurde.

II. Allgemeine Bestimmungen

II.1. Dauer, ECTS-Überblick

Die Dauer des Bachelorstudiums beträgt 8 Semester. Das Curriculum sieht Lehrveranstaltungen und Bachelorarbeiten im Gesamtumfang von 240 ECTS vor.

II.1.1. Abschluss/Lehrbefähigung für Rhythmik

Die Bachelorprüfung ist die Lehrbefähigungsprüfung für Rhythmik.

II.2. Nachweis der Deutschkenntnisse

Personen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, haben die Kenntnis der deutschen Sprache nachzuweisen (siehe § 7 Satzung Studienrechtlicher Teil). Für das Bachelorstudium Musik- und Bewegungspädagogik/Rhythmik ist ein Sprachnachweis auf dem Niveau C1 erforderlich, der jedenfalls durch die Vorlage eines Reifezeugnisses aufgrund des Unterrichts in deutscher Sprache erbracht ist. Kann dieser Nachweis nicht erbracht werden, so nimmt das Rektorat eine schriftliche und/oder mündliche Ergänzungsprüfung vor.

II.3. Zulassungsprüfung

Die Zulassungsprüfung besteht aus mehreren Teilen

- a. Rhythmik: Teilnahme an einer Unterrichtseinheit und Lösung der gestellten Aufgaben aus dem Bereich Musik und Bewegung
- b. Vorbereitete Musik-Bewegungsstudie oder Bewegungsstudie
- c. Bewegungstest
- d. Anleitung einer Gruppe im Bereich Musik und Bewegung und anschließendes Kolloquium
- e. Improvisationsaufgaben am Ersten Instrument/Gesang sowie eine Improvisationsaufgabe am Klavier (Grundkenntnisse), wenn Klavier nicht Erstes Instrument ist
- f. Improvisationsaufgaben am Schlagwerk
- g. Schriftliche Prüfung in allgemeiner Musiklehre und Gehörbildung ¹
- h. Vorspiel am Ersten Instrument/Gesang (Klavier oder anderes Instrument) ^{2 3}
- i. Vorspiel Klavier (Grundkenntnisse), wenn Klavier nicht Erstes Instrument ist
- j. Vortrag eines Liedes
- k. Abschließendes Interview

Voraussetzung zum Antreten bei den einzelnen Prüfungsteilen ist das Bestehen des jeweils vorangegangenen Prüfungsteils.

¹ Diese kann bei Bedarf durch eine mündliche Prüfung ergänzt werden

² Folgende Instrumente können gewählt werden: Bass (Populärmusik), Blockflöte, Fagott, Gesang, Gesang (Populärmusik), Gitarre, Gitarre (Populärmusik), Harfe, Horn, Klarinette, Klavier, Kontrabass, Oboe, Posaune, Querflöte, Saxophon (Klassik), Saxophon (Populärmusik), Schlaginstrumente, Schlagzeug /Percussion (Populärmusik), Tasteninstrumente (Populärmusik), Trompete, Viola, Violine, Violoncello.

³ Die Kommission vermerkt auf dem Prüfungsprotokoll, ob der Schwerpunkt „Erstes Instrument/Gesang“ gewählt werden kann.

II.4. Arten von Lehrveranstaltungen **ECTS****Pflichtfächer** **220**

| | |
|---|----|
| Lehrveranstaltungen im zentralen künstlerischen Fach und seiner Didaktik | 97 |
| Praxis von Musik und Bewegung | 57 |
| Theorie von Musik und Bewegung (11 ECTS für die beiden Bachelorarbeiten) | 36 |
| Pädagogisches Studienfeld | 30 |

Vertiefender Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) **12**

Zur Auswahl stehen folgende vertiefende Schwerpunkte, von denen verpflichtend zumindest einer, jedoch maximal zwei gewählt und absolviert werden können. Spätestens bei der Weitermeldung zum 3. Semester muss der Schwerpunkt Erstes Instrument/Gesang, alle weiteren bis zum 5. Semester, bekanntgegeben und angemeldet werden, ein Wechsel zu einem anderen Schwerpunkt ist zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr möglich.

- Musikalische Improvisation
- Rhythmik in der Inklusions- und Heilpädagogik
- Bewegung
- Erstes Instrument/Gesang ¹
- Stimme
- Elementare Musikpädagogik
- Chor- und Ensembleleitung
- Populärmusik
- Gehörbildung nach den Methoden der Rhythmik sowie Musikkunde

Wahlfächer **8****II.5. Schriftliche Bachelorarbeiten**

Es ist eine eigenständige Bachelorarbeit in der Lehrveranstaltung „Didaktik der Rhythmik 4“ zu verfassen. ECTS 6

Es ist eine eigenständige Bachelorarbeit „Rhythmik in Didaktik und Lehrpraxis“ im Rahmen von einer der folgenden Lehrveranstaltungen zu verfassen:

| | |
|---|--------|
| Didaktik der Rhythmik mit Kindern 1,2 | |
| Angewandte Rhythmik und ihre Didaktik in der Musik- und Sozialpädagogik 1,2 | |
| Angewandte Rhythmik und ihre Didaktik in der Erwachsenenbildung 1,2,3 | ECTS 5 |

Das Verfassen der Bachelorarbeiten setzt das erfolgreiche Absolvieren der Lehrveranstaltung „Einführung in die wissenschaftliche Arbeitstechnik“ VK voraus.

Die positive Beurteilung der schriftlichen Bachelorarbeiten ist Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorprüfung.

¹ Durch die Zulassungsprüfung wird das „Erste Instrument/Gesang“ verbindlich festgelegt, ein instrumentaler Schwerpunkt ist dadurch nur auf dem gewählten Ersten Instrument/Gesang möglich.

III. Lehrveranstaltungen – Übersicht

Die Lehrveranstaltungen im zentralen künstlerischen Fach Rhythmik zielen auf die Entwicklung der Ausdrucksfähigkeiten in den Medien Bewegung, Musik und Stimme. Vertiefende Lernprozesse des Sensibilisierens, Differenzierens und Reflektierens in den Bereichen Wahrnehmung, Kreativität und individuelle Gestaltungsfähigkeit in Musik und Bewegung, in Kommunikation und Kooperation sollen einen entscheidenden Beitrag zur Entwicklung der LehrerInnenpersönlichkeit leisten. Bezogen auf künftige Berufsfelder werden spezifische Inhalte in Verbindung mit didaktischer Reflexion erarbeitet. Das Entwickeln didaktischer Ansätze steht in engem Zusammenhang mit der Fähigkeit zum Aufbereiten, Modifizieren, Umwandeln und Übertragen von Lernprozessen und Unterrichtssituationen auf andere Zielgruppen und begründet die fachliche Kompetenz der LehrerInnenpersönlichkeit, die zur Lehrbefähigung führt.

Zentrales künstlerisches Fach Rhythmik

insgesamt 97 ECTS

Lehrveranstaltungen im zentralen künstlerischen Fach und seiner Didaktik

| | | SST | ECTS (Summe) |
|---|-------|-----|---------------|
| Rhythmik 1,2 KG | 2 Sem | 2st | 6 |
| Rhythmik 3,4 KG | 2 Sem | 3st | 5 (3/2) |
| Rhythmik 5,6 KG | 2 Sem | 4st | 4 |
| Rhythmik 7 KG | 1 Sem | 4st | 2 |
| Rhythmik 8 KG | 1 Sem | 3st | 2,5 |
| Rhythmik: Analyse und Gestaltung 1 KE (im 3.Semester) | 1 Sem | 1st | 3 |
| Rhythmik: Analyse und Gestaltung „musikalische Parameter“ 1,2 KG (max. 2 Studierende) | 2 Sem | 1st | 2 |
| Rhythmik: Analyse und Gestaltung „Rhythmus“ 1,2 KG (max. 2 Studierende) | 2 Sem | 1st | 2 |
| Rhythmik: Analyse und Gestaltung „Freie Improvisation“ 1,2 KG (max. 2 Studierende) | 2 Sem | 1st | 2 |
| (die 3 letztgenannten LV finden im 7. und 8. Semester statt und dienen der Prüfungsvorbereitung; Voraussetzung: Rhythmik 1-6) | | | |
| Übungen zur Rhythmik 1,2 UE | 2 Sem | 2st | 4 |
| Übungen zur Rhythmik 3,4 UE | 2 Sem | 1st | 2 |
| Klavier- und Instrumentalimprovisation/ Bewegungsbegleitung 1,2 KG (max. 2 Studierende) | 2 Sem | 1st | 8 |
| Klavier- und Instrumentalimprovisation/ Bewegungsbegleitung 3,4 KG (max. 2 Studierende) | 2 Sem | 2st | 10 |
| Klavier- und Instrumentalimprovisation/ Bewegungsbegleitung 5 KG (max. 2 Studierende) | 1 Sem | 1st | 3 |
| Klavier- und Instrumentalimprovisation/ Bewegungsbegleitung 6 KE | 1 Sem | 1st | 4 |
| Klavier- und Instrumentalimprovisation/ Bewegungsbegleitung 7 KG (max. 2 Studierende) | 1 Sem | 1st | 3 |
| Klavier- und Instrumentalimprovisation/ Bewegungsbegleitung 8 KE | 1 Sem | 1st | 4 |
| Bewegungsimprovisation und –gestaltung 1-6 KG | 6 Sem | 2st | 11 |
| Improvisation mit der Stimme 1 KG | 1 Sem | 2st | 2 |
| Didaktik der Rhythmik 1 SE | 1 Sem | 1st | 2 |
| Didaktik der Rhythmik 2-4 SE | 3 Sem | 2st | 5,5 (2/2/1,5) |
| Didaktik der Rhythmik mit Kindern 1 VK | 1 Sem | 2st | 1,5 |
| Didaktik der Rhythmik mit Kindern 2 VK | 1 Sem | 1st | 1,5 |
| Angewandte Rhythmik und ihre Didaktik in der Musik- und Sozialpädagogik 1,2 KS | 2 Sem | 2st | 3 |

| | | | |
|--|-------|-----|---|
| Angewandte Rhythmik und ihre Didaktik in der Erwachsenenbildung 1 KS | 1 Sem | 2st | 2 |
| Angewandte Rhythmik und ihre Didaktik in der Erwachsenenbildung 2,3 KS | 2 Sem | 1st | 2 |

Pflichtfächer

Praxis von Musik und Bewegung

57 ECTS

| | | | |
|---|-------|-------|----|
| Erstes Instrument 1-6 KE | 6 Sem | 1st | 24 |
| Klavierimprovisation-Ergänzung 1,2 KE | 2 Sem | 1st | 4 |
| Schlagwerk 1,2 EI | 2 Sem | 1st | 4 |
| Schlagwerk- und Instrumentalensemble UE | 1 Sem | 2st | 1 |
| Bewegungsbegleitung am Schlagwerk 1,2 UE (max. 4 Studierende) | 2 Sem | 2st | 4 |
| Bewegungstechnik 1-4 UE | 4 Sem | 1st | 4 |
| Bewegungstechnik 5,6 UE | 2 Sem | 2st | 3 |
| Bewegungsanalyse 1-4 EI | 4 Sem | 0,5st | 4 |
| Atem- und Stimmerziehung 1,2 KE | 2 Sem | 1st | 2 |
| Atem- und Stimmerziehung 3,4 KE | 2 Sem | 0,5st | 2 |
| Sprechtraining und Sprachgestaltung 1,2 KE | 2 Sem | 1st | 2 |
| Sprechtraining und Sprachgestaltung 3,4 KG (max. 2 Studierende) | 2 Sem | 1st | 2 |
| Einführung in den Instrumentenbau 1 UE | 1 Sem | 1st | 1 |

Theorie von Musik und Bewegung

25 ECTS

| | | | |
|--|-------|-----|----|
| Geschichte der Rhythmik VK | 1 Sem | 1st | 1 |
| Musikgeschichte im Überblick 1,2 VK | 2 Sem | 2st | 2 |
| Harmonielehre/Gehörbildung und Praxis strukturellen Musikverstehens 1-5 SU | 5 Sem | 3st | 15 |
| Anatomie und Physiologie 1,2 VO | 2 Sem | 2st | 2 |
| Einführung in die wissenschaftliche Arbeitstechnik VK | 1 Sem | 1st | 1 |
| Bewegungslehre und Didaktik der Bewegungspädagogik 1,2 VU | 2 Sem | 2st | 4 |

Pädagogisches Studienfeld

30 ECTS

| | | | |
|---|-------|-----|---------|
| Einführung in die Pädagogik und Psychologie 1,2 PS | 2 Sem | 2st | 2 |
| Einführung in die elementare Musikpädagogik (EMp) SU | 1 Sem | 1st | 1 |
| Hospitation und Unterrichtsanalyse Kinder SU | 1 Sem | 2st | 1 |
| Rhythmik mit Kindern inkl. Unterrichtsplanung und -analyse 1 SU (max. 5 Studierende) | 1 Sem | 1st | 2,5 |
| Rhythmik mit Kindern inkl. Unterrichtsplanung und -analyse 2 EI | 1 Sem | 2st | 3 |
| Rhythmik mit Kindern inkl. Unterrichtsplanung und -analyse 3 SU (max. 2 Studierende) | 1 Sem | 2st | 4 |
| Rhythmik mit Kindern inkl. Unterrichtsplanung und -analyse 4 EI | 1 Sem | 1st | 2 |
| Hospitation und Unterrichtsanalyse Erwachsene SX | 1 Sem | 1st | 1 |
| Rhythmik mit Erwachsenen inkl. Unterrichtsplanung und -analyse 1,2 EI | 2 Sem | 1st | 5 (2/3) |
| Einführung in die Rhythmik in der Geragogik SU | 1 Sem | 1st | 1 |
| Praktikum mit Unterrichtsanalyse 1: Rhythmik mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen oder SeniorInnen SU | 1 Sem | 2st | 2 |
| Einführung in die Inklusions- und Heilpädagogik VK | 1 Sem | 2st | 2 |

| | | | |
|---|-------|-----|-------------|
| Hospitation und Unterrichtsanalyse Rhythmik in der Inklusions- und Heilpädagogik 1,2 SU | 2 Sem | 2st | 3,5 (1,5/2) |
|---|-------|-----|-------------|

Vertiefender Schwerpunkt (Wahlpflicht) 12

Musikalische Improvisation

Der Schwerpunkt „Musikalische Improvisation“ befähigt zum Unterrichten von Improvisation im Gesangs- und Instrumentalunterricht auf dem besuchten Ersten Instrument und in gemischten Instrumentalensembles, z.B. an Musikschulen und im Freizeitbereich, besonders auch im Gruppenunterricht und am Klavier.

| | | | |
|---|-------|-----|---|
| Bewegungsbegleitung 1 KG (max. 4 Studierende) | 1 Sem | 2st | 2 |
| Improvisationswerkstatt SU | | | |
| oder | 1 Sem | 2st | 2 |
| Tänze und Arrangements 1 SU | | | |
| Improvisation und Arrangement im Schlagwerk-Ensemble SU | 1 Sem | 2st | 2 |
| Musikalische Improvisation und ihre Didaktik 1,2 SU | 2 Sem | 2st | 4 |
| Ensembleimprovisation und ihre Didaktik 1 SU | 1 Sem | 1st | 1 |
| Kompositionswerkstatt SU | 1 Sem | 1st | 1 |

Rhythmik in der Inklusions- und Heilpädagogik ¹

Der Schwerpunkt „Rhythmik in der Inklusions- und Heilpädagogik“ befähigt Studierende für die Arbeit mit Menschen mit Behinderung in inklusiven und heilpädagogischen Berufsfeldern sowie im therapeutischen Bereich.

| | | | |
|---|-------|-----|---|
| Praxis mit Unterrichtsanalyse: Rhythmik in der Inklusions- und Heilpädagogik 1,2 EI | 2 Sem | 2st | 6 |
| Praxis mit Unterrichtsanalyse: Rhythmik in der Inklusions- und Heilpädagogik 3 EI | 1 Sem | 1st | 2 |
| Aus dem Lehrveranstaltungs-Angebot a), b) und c) sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 4 Semesterstunden/2 ECTS zu wählen: | | | |
| a) Kinder- und Jugendpsychiatrie 1,2 VK | 2 Sem | 1st | 2 |
| b) Kinderpsychosomatik SE | 1 Sem | 2st | 2 |
| c) Kinderheilkunde SE | 1 Sem | 2st | 2 |
| Didaktik der Rhythmik in der Inklusions- und Heilpädagogik 1 SE | 1 Sem | 2st | 1 |
| Didaktik der Rhythmik in der Inklusions- und Heilpädagogik 2 SE | 1 Sem | 1st | 1 |

¹ Es wird empfohlen, folgende Lehrveranstaltung vor der Wahl des Schwerpunktes zu absolvieren: „Hospitation und Unterrichtsanalyse Rhythmik in der Inklusions- und Heilpädagogik 1,2“.

Bewegung¹

Der Schwerpunkt „Bewegung“ vermittelt eine vertiefende Auseinandersetzung mit kreativen und choreografischen Prozessen und gibt Einblick in die Gesundheitsförderung durch Bewegung und Tanz. Die Lehrbefähigung wird erworben für den Bereich „Gesundheit und Bewegung“ sowie „Kreativer Tanz“ an Schauspielschulen, Jugendzentren, Einrichtungen für Menschen im 3. und 4. Lebensabschnitt (SeniorInnen), Musikschulen, allgemeinbildenden Schulen, Sportzentren und in der Freizeitpädagogik.

| | | | |
|--|-------|-----|---|
| Tanzgeschichte VK | 1 Sem | 1st | 1 |
| Bewegungstechnik für Fortgeschrittene 1,2 KG | 2 Sem | 2st | 4 |
| Trainingslehre 1 SU | 1 Sem | 1st | 1 |
| Trainingslehre 2 SU | 1 Sem | 2st | 2 |
| Choreographische Modelle 1,2 SU | 2 Sem | 1st | 2 |
| Projekt – Tanz und Bewegung KG | 1 Sem | 2st | 2 |

Erstes Instrument/Gesang

Schwerpunkt zum Erwerb methodisch-didaktischer Voraussetzungen, um das „Erste Instrument/Gesang“ auf elementarer Stufe mit Einbeziehung innovativer Unterrichtsmethoden wie Improvisation und Gruppenunterricht unterrichten zu können. Der Schwerpunkt „Erstes Instrument/Gesang“ vermittelt eine zusätzliche Qualifikation, eine weitere relevante Lehrbefähigung.

| | | | |
|---|-------|-----|---|
| Didaktik des Instruments/Gesangs 1 SU | 1 Sem | 2st | 4 |
| Lehrpraxis des Unterrichts mit Anfängern 1 SU | 1 Sem | 2st | 4 |
| Musikalische Improvisation und ihre Didaktik 1 SU | 1 Sem | 2st | 2 |
| Ensembleimprovisation und ihre Didaktik 1 SU | 1 Sem | 1st | 1 |
| Kompositionswerkstatt SU | 1 Sem | 1st | 1 |

Stimme^{2 3}

Schwerpunkt zum Erwerb methodisch-didaktischer Voraussetzungen, um Stimmbildung, Stimmpflege, Sprechtechnik und Stimmhygiene auf elementarer Stufe und in stilistischer Vielfalt unterrichten zu können.

| | | | |
|--|-------|-----|---|
| Stimme 7,8 KE | 2 Sem | 1st | 4 |
| 2 LV aus dem Bereich Didaktik des Gesangs 1,2 VK | 2 Sem | 2st | 4 |
| Lehrpraxis Stimme 1,2 SU | 2 Sem | 2st | 4 |
| Musikalische Improvisation und ihre Didaktik 1 oder 2 SU | 1 Sem | 2st | 2 |

Elementare Musikpädagogik

Der Schwerpunkt „Elementare Musikpädagogik“ befähigt, Elementare Musikpädagogik an Konservatorien, Musikhochschulen, Musikuniversitäten und im Bereich der Multiplikation unterrichten zu können.

| | | | |
|---|-------|-----|---|
| Fachdidaktisches Seminar der elementaren Musikpädagogik 1 SE | 1 Sem | 2st | 2 |
| Didaktische Grundlagen und Lehrpraxis der elementaren Musikpädagogik SU | 1 Sem | 2st | 2 |
| Didaktik 1 der elementaren Musikpädagogik (Unterrichtspraxis) SU | 1 Sem | 2st | 2 |
| Didaktik 2 der elementaren Musikpädagogik (mit Lehrproben) SU | 1 Sem | 2st | 2 |
| Instrumentalpraxis 2 für elementare Musikpädagogik, Gitarre KE | 1 Sem | 1st | 2 |
| Vokalpraxis für elementare Musikpädagogik 1,2 KE | 2 Sem | 1st | 2 |

¹ Es wird empfohlen, folgende Lehrveranstaltungen vor der Wahl des Schwerpunktes zu absolvieren: Bewegungsimprovisation und -gestaltung 1-3; Bewegungstechnik 1-3

² Nach Maßgabe der Plätze

³ Es wird empfohlen, folgende Lehrveranstaltungen vor der Wahl des Schwerpunktes zu absolvieren: Sprechtraining und Sprachgestaltung 1,2; Atem- und Stimmerziehung 1,2

Chor- und Ensembleleitung¹

Der Schwerpunkt „Chor- und Ensembleleitung“ befähigt dazu, auf dem Gebiet der Ensemble- und Chorleitung auf elementarer Stufe unterrichten zu können.

| | | | |
|--|-------|-----|---|
| Dirigieren 1 UE | 1 Sem | 1st | 1 |
| Gruppen- und Jugendstimmgebung SU | 1 Sem | 1st | 1 |
| Didaktik der Ensembleleitung VK | 1 Sem | 2st | 2 |
| Partiturspiel 1,2 KE | 2 Sem | 1st | 2 |
| Leitung von Vokal- und Instrumentalensemble 1-3 UE | 3 Sem | 2st | 6 |
| Empfohlene Lehrveranstaltung: | | | |
| Literaturkunde Chormusik VO | 2 Sem | 1st | 2 |

Populärmusik²

Schwerpunkt zum Erwerb methodisch-didaktischer Voraussetzungen, um auf dem Gebiet des „Ersten Instruments“ auf elementarer Stufe unterrichten zu können.

| | | | |
|---|-------|-----|---|
| Pop- und Jazz-Harmonielehre 1 SU | 1 Sem | 2st | 3 |
| Komposition und Arrangement Populärmusik 1 SU | 1 Sem | 2st | 3 |
| Ensemble Populärmusik 1 (2,3,4) EU | 1 Sem | 2st | 3 |
| Didaktik der Populärmusik 1 VU | 1 Sem | 2st | 3 |

Gehörbildung nach den Methoden der Rhythmik sowie Musikkunde

Der Schwerpunkt „Gehörbildung nach den Methoden der Rhythmik sowie Musikkunde“ befähigt, Rhythmisches Solfège und Musikkunde an Musikschulen und im Freizeitbereich für Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterrichten zu können.

| | | | |
|--|-------|-------|---|
| Vokalimprovisation auf der Grundlage des Rhythmischen Solfège SU | 1 Sem | 2st | 2 |
| Atem und Stimme 5,6 EI | 2 Sem | 0,5st | 1 |
| Hören (Audiopsychophonologie) SU | 1 Sem | 2st | 2 |
| Praxis der absoluten und relativen Solmisation und des Rhythmischen Solfège SU | 1 Sem | 2st | 2 |
| Didaktik und Lehrpraxis der Musikkunde 1 SU | 1 Sem | 2st | 2 |
| Didaktik und Lehrpraxis der Musikkunde mit Erwachsenen SU | 1 Sem | 1st | 1 |
| Didaktik der absoluten und relativen Solmisation und des Rhythmischen Solfège SU | 1 Sem | 2st | 2 |

Nach Antrag an das Kollegialorgan in Studienangelegenheiten gem § 25 Abs 8 Z 3 UG Bereich Musik- und Bewegungspädagogik/Musiktherapie und nach Maßgabe des Lehrangebots ist es auch möglich, einen Schwerpunkt aus Instrumental(Gesangs)pädagogik (IGP) im Umfang von 12 ECTS-Punkten zu wählen.

¹ Es wird empfohlen, folgende Lehrveranstaltung vor der Wahl des Schwerpunktes zu absolvieren: Stimmgebung 1,2

² Es wird empfohlen, folgende Lehrveranstaltung vor der Wahl des Schwerpunktes zu absolvieren: Erstes Instrument (Gesang) der Populärmusik 1,2

Wahlfächer

8 ECTS

Es wird empfohlen, aus der Liste der folgenden Fächer, nach Wahl der Studierenden und Maßgabe des Lehrangebots, Prüfungen im Ausmaß von insgesamt 8 ECTS-Punkten zu absolvieren. Darüber hinaus können auch weitere Lehrveranstaltungen aus dem Curriculum des Bachelorstudiums Musik- und Bewegungspädagogik/Rhythmik absolviert werden.

Aufführungspraxis Musik und Bewegung 1,2 KG
Bewegungstechnik für Fortgeschrittene KG
Didaktik der elementaren Musikpädagogik SU
Didaktik der Rhythmik in der Inklusions- und Heilpädagogik SE
Didaktik des situativen, kreativen und inklusiven Musizierens 1,2 SU
Einführung in den Instrumentenbau 2 UE
Einführung in die Filmwissenschaft SE
Einführung in die Musik VU
Einführung in die Musikwissenschaft SE
Einführung in die Kulturökonomie SE
Einführung in die Kulturpolitik SE
Elementares Musizieren UE
Ensembleimprovisation und ihre Didaktik 1 SU
Entwicklungspsychologie VK
Fachdidaktisches Seminar der elementaren Musikpädagogik 1,2 SE
Gruppen-Stimmbildung und Jugendstimmbildung SU
Hören SU
Inklusive Band 1-4 UE
Kinder- und Jugendpsychiatrie VK
Kompositionswerkstatt SU
Leitung von Vokal- und Instrumentalensemble KL oder UE
Literaturkunde Chormusik VO
Populärmusik VK
Praxis mit Unterrichtsanalyse: Rhythmik in der Inklusions- und Heilpädagogik 4 EI
Praxisorientierte Philosophie der Gegenwartskunst VO
Projekt „Musik zum Anfassen“ UE
Sprachgestaltung KG ¹
Tänze und Arrangement SU

¹ Nach Maßgabe der Plätze

III.1. Auslandsstudien

Studierenden, die im Rahmen des Bachelorstudiums Musik- und Bewegungspädagogik/Rhythmik ein oder zwei Semester im Ausland studieren wollen, wird empfohlen, diese Auslandsstudien in 5. und allenfalls 6. Studiensemester zu absolvieren. Folgendes Paket eignet sich zur Absolvierung an Partnerinstitutionen:

| | |
|--|---------------|
| Rhythmik 5,6 | 6 ECTS |
| Klavier- und Instrumentalimprovisation 5,6 | 8 ECTS |
| Bewegungsimprovisation 5,6 | 3 ECTS |
| Schwerpunkt „Auslandsstudium“ ¹ | 12 ECTS |
| <u>Wahlfachbündel</u> | <u>8 ECTS</u> |
| gesamt | 37 ECTS |

IV. Prüfungen

IV.1. Lehrveranstaltungsprüfungen

a) Der Studienerfolg in Lehrveranstaltungen des Typs Vorlesung (VO), Vorlesung mit Übung (VU) und Vorlesung mit Konversatorium (VK) ist durch eine Prüfung festzustellen. Die der Kandidatin/dem Kandidaten zu stellenden Aufgaben sollen ihre/seine Kenntnisse aus dem der Lehrveranstaltung entsprechenden Teilbereich des Faches unter Berücksichtigung des in den Lehrveranstaltungen behandelten und im Selbststudium erarbeiteten Stoffes erweisen.

b) Der Studienerfolg in Lehrveranstaltungen des Typs Seminar mit Übung (SU) ist durch eine Prüfung und durch Beurteilung des Erfolges der Teilnahme an diesen Lehrveranstaltungen festzustellen. Für eine positive Gesamtbeurteilung ist eine positive Beurteilung beider Prüfungsteile erforderlich. Absatz 1 letzter Satz ist sinngemäß anzuwenden.

c) Der Studienerfolg in allen anderen Lehrveranstaltungstypen ist durch Beurteilung des Erfolges der Teilnahme an diesen Lehrveranstaltungen nachzuweisen.

d) Die Prüfungsmethode(n) bzw. die Methode(n) zur Feststellung des Studienerfolges sind in sämtlichen Fällen von der leitenden Person der Lehrveranstaltung zu Beginn des Semesters bekanntzugeben.

IV.2. Bachelorprüfung Rhythmik

Alle Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums müssen erfolgreich abgeschlossen sein, um zur kommissionellen Bachelorprüfung Rhythmik zugelassen zu werden.

Die positive Beurteilung der schriftlichen Bachelorarbeiten ist Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorprüfung.

¹ Der „Schwerpunkt Auslandsstudium“ setzt sich aus an der Gastinstitution frei wählbaren Lehrveranstaltungsprüfungen zusammen, die insgesamt zumindest 12 ECTS ergeben müssen. Dieser Schwerpunkt ersetzt bei Anerkennung einen der im Bachelorstudium sonst zu absolvierenden Schwerpunkte.

Kommissionelle Bachelorprüfung:

a) Wechselbeziehung von Musik und Bewegung in Improvisationsaufgaben: musikalische Parameter, Rhythmus, Bewegungsimprovisationen, Lösung von Improvisationen am Klavier oder auf einem anderen Instrument.

b) Rhythmikunterricht mit Kindern mit anschließendem Kolloquium.

c) Rhythmikunterricht mit Erwachsenen mit anschließenden Kolloquium.

Bachelorzeugnis

Die Bachelorprüfung ist als studienabschließende Prüfung gemäß § 73 Abs 3 UG durch ein Bachelorzeugnis zu beurkunden, in dem die Bereiche a), b) und c) der kommissionellen Bachelorprüfung ausgewiesen werden. Aus diesen Teilnoten ist die Gesamtbeurteilung zu bilden.

Die Beurteilungen und die Titel der beiden Bachelorarbeiten sind ebenfalls auszuweisen, werden allerdings nicht in die Gesamtbeurteilung einbezogen.

V. Akademischer Grad

Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudiums wird der akademische Grad Bachelor of Arts (BA) verliehen.

V.1. Lehrbefähigung für Rhythmik

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Bachelorprüfung wird die Lehrbefähigung für Rhythmik erworben.

VI. Tabellarische Übersicht: Lehrveranstaltungen und Prüfungen, empfohlener Studienverlauf, ECTS-Punkte

| Lehrveranstaltungen / Typ | 1.Sem. | | 2.Sem. | | 3.Sem. | | 4.Sem. | | 5.Sem. | | 6.Sem. | | 7.Sem. | | 8.Sem. | |
|---|--------|-----------|--------|-----------|--------|-----------|--------|-----------|--------|----------|--------|-----------|--------|-------------|--------|-------------|
| | SSt | ECTS | SSt | ECTS | SSt | ECTS | SSt | ECTS | SSt | ECTS | SSt | ECTS | SSt | ECTS | SSt | ECTS |
| Lehrveranstaltungen im zentralen künstlerischen Fach und seiner Didaktik | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Rhythmik 1-8 | 2 | 3 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | 4 | 2 | 4 | 2 | 4 | 2 | 3 | 2,5 |
| Rhythmik: Analyse und Gestaltung 1 | | | | | 1 | 3 | | | | | | | | | | |
| Rhythmik: Analyse und Gestaltung „musikalische Parameter“ 1,2 | | | | | | | | | | | | | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Rhythmik: Analyse und Gestaltung „Rhythmus“ 1,2 | | | | | | | | | | | | | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Rhythmik: Analyse und Gestaltung „Freie Improvisation“ 1,2 | | | | | | | | | | | | | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Übungen zur Rhythmik 1-4 | 2 | 2 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | | | | | | | | |
| Klavier- und Instrumentalimprovisation/ Bewegungsbegleitung 1-8 | 1 | 4 | 1 | 4 | 2 | 5 | 2 | 5 | 1 | 3 | 1 | 4 | 1 | 3 | 1 | 4 |
| Bewegungsimprovisation und -gestaltung 1-6 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 1,5 | 2 | 1,5 | | | | |
| Improvisation mit der Stimme 1 | | | | | | | | | | | | | 2 | 2 | | |
| Didaktik der Rhythmik 1-4 | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | | | | | | | 2 | 1,5 | | |
| Didaktik der Rhythmik mit Kindern 1,2 | | | | | | | | | 2 | 1,5 | 1 | 1,5 | | | | |
| Angewandte Rhythmik und ihre Didaktik in der Musik- und Sozialpädagogik 1,2 | | | | | 2 | 1,5 | 2 | 1,5 | | | | | | | | |
| Angewandte Rhythmik und ihre Didaktik in der Erwachsenenbildung 1-3 | | | | | | | | | | | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Summe | | 13 | | 13 | | 18 | | 11 | | 8 | | 11 | | 12,5 | | 10,5 |

Curriculum Bachelorstudium Musik- und Bewegungspädagogik Version 15W

| Lehrveranstaltungen / Typ | 1.Sem. | | 2.Sem. | | 3.Sem. | | 4.Sem. | | 5.Sem. | | 6.Sem. | | 7.Sem. | | 8.Sem. | |
|---|--------|-----------|--------|-----------|--------|----------|--------|----------|--------|----------|--------|----------|--------|------------|--------|------------|
| | SSSt | ECTS | SSSt | ECTS | SSSt | ECTS | SSSt | ECTS | SSSt | ECTS | SSSt | ECTS | SSSt | ECTS | SSSt | ECTS |
| Praxis von Musik und Bewegung | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Erstes Instrument 1-6 | 1 | 4 | 1 | 4 | 1 | 4 | 1 | 4 | 1 | 4 | | | 1 | 4 | | |
| Klavierimprovisation- Ergänzung 1,2 | | | 1 | 2 | | | | | | | | | 1 | 2 | | |
| Schlagwerk 1,2 | 1 | 2 | 1 | 2 | | | | | | | | | | | | |
| Schlagwerk- und Instrumentalensemble | | | | | 2 | 1 | | | | | | | | | | |
| Bewegungsbegleitung am Schlagwerk 1,2 | | | | | | | | | 2 | 2 | 2 | 2 | | | | |
| Bewegungstechnik 1-6 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | | | | | 2 | 1,5 | 2 | 1,5 |
| Bewegungsanalyse 1-4 | 0,5 | 1 | 0,5 | 1 | 0,5 | 1 | 0,5 | 1 | | | | | | | | |
| Atem- und Stimmer- ziehung 1-4 | | | | | 1 | 1 | 1 | 1 | 0,5 | 1 | 0,5 | 1 | | | | |
| Sprechtraining und Sprachgestaltung 1-4 | 1 | 1 | 1 | 1 | | | | | | | | | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Einführung in den Instrumentenbau 1 | 1 | 1 | | | | | | | | | | | | | | |
| Summe | | 10 | | 11 | | 8 | | 7 | | 7 | | 3 | | 8,5 | | 2,5 |
| Theorie von Musik und Bewegung | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Geschichte der Rhythmik | 1 | 1 | | | | | | | | | | | | | | |
| Musikgeschichte im Überblick 1,2 | 2 | 1 | 2 | 1 | | | | | | | | | | | | |
| Harmonielehre/Gehörbildung und Praxis strukturellen Musikverstehens 1-5 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | | | | | | |
| Anatomie und Physiologie 1,2 | 2 | 1 | 2 | 1 | | | | | | | | | | | | |
| Einführung in die wissen- schaftliche Arbeitstechnik | | | | | | | | | | | 1 | 1 | | | | |
| Bewegungslehre und Didaktik der Bewegungspädagogik 1,2 | | | | | | | | | 2 | 2 | 2 | 2 | | | | |

Curriculum Bachelorstudium Musik- und Bewegungspädagogik Version 15W

| | 1.Sem. | | 2.Sem. | | 3.Sem. | | 4.Sem. | | 5.Sem. | | 6.Sem. | | 7.Sem. | | 8.Sem. | |
|--|--------|----------|--------|----------|--------|----------|--------|----------|--------|----------|--------|----------|--------|----------|--------|----------|
| | SSSt | ECTS |
| Lehrveranstaltungen / Typ | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bachelorarbeit in „Didaktik der Rhythmik 4“ | | | | | | | | | | | | | | 3 | | 3 |
| Bachelorarbeit in „Didaktik der Rhythmik mit Kindern 1,2“ o.ä. | | | | | | | | | | | | | | | | 5 |
| Summe | | 6 | | 5 | | 3 | | 3 | | 5 | | 3 | | 3 | | 8 |
| Pädagogisches Studienfeld | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Einführung in die Pädagogik und Psychologie 1,2 | 2 | 1 | 2 | 1 | | | | | | | | | | | | |
| Einführung in die elementare Musikpädagogik (EMp) | | | | | | | 1 | 1 | | | | | | | | |
| Hospitation und Unterrichtsanalyse Kinder | | | | | 2 | 1 | | | | | | | | | | |
| Rhythmik mit Kindern inkl. Unterrichtsplanung und -analyse 1-4 | | | | | | | 1 | 2,5 | 2 | 3 | 2 | 4 | | | 1 | 2 |
| Hospitation und Unterrichtsanalyse Erwachsene | | | | | | | | | | | 1 | 1 | | | | |
| Rhythmik mit Erwachsenen inkl. Unterrichtsplanung und -analyse 1,2 | | | | | | | | | | | | | 1 | 2 | 1 | 3 |
| Einführung in die Rhythmik in der Geragogik | | | | | | | | | 1 | 1 | | | | | | |
| Praktikum mit Unterrichtsanalyse 1: Rhythmik mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen oder SeniorInnen | | | | | | | | | | | 2 | 2 | | | | |
| Einführung in die Inklusions- und Heilpädagogik | | | | | | | | | | | 2 | 2 | | | | |

Curriculum Bachelorstudium Musik- und Bewegungspädagogik Version 15W

| Lehrveranstaltungen / Typ | 1.Sem. | | 2.Sem | | 3.Sem. | | 4.Sem. | | 5.Sem. | | 6.Sem. | | 7.Sem. | | 8.Sem. | |
|--|--------|----------|-------|----------|--------|----------|--------|----------|--------|----------|--------|----------|--------|----------|--------|----------|
| | SSSt | ECTS | SSSt | ECTS | SSSt | ECTS | SSSt | ECTS | SSSt | ECTS | SSSt | ECTS | SSSt | ECTS | SSSt | ECTS |
| Hospitation und Unterrichtsanalyse Rhythmik in der Inklusions- und Heilpädagogik 1,2 | | | | | | | 2 | 1,5 | 2 | 2 | | | | | | |
| Summe | | 1 | | 1 | | 1 | | 5 | | 6 | | 9 | | 2 | | 5 |

| Lehrveranstaltungen / Typ | 1.Sem. | | 2.Sem | | 3.Sem. | | 4.Sem. | | 5.Sem. | | 6.Sem. | | 7.Sem. | | 8.Sem. | |
|---|--------|------|-------|------|--------|------|--------|----------|--------|----------|--------|----------|--------|----------|--------|------|
| | SSSt | ECTS | SSSt | ECTS | SSSt | ECTS | SSSt | ECTS | SSSt | ECTS | SSSt | ECTS | SSSt | ECTS | SSSt | ECTS |
| Wahlpflichtfächer | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <i>Schwerpunkte</i> im Umfang von 12 ECTS | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Musikalische Improvisation | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bewegungsbegleitung 1 | | | | | | | | | 2 | 2 | | | | | | |
| Improvisationswerkstatt oder Tänze und Arrangements 1 | | | | | | | 2 | 2 | | | | | | | | |
| Improvisation und Arrangement im Schlagwerk-Ensemble | | | | | | | | | | | 2 | 2 | | | | |
| Musikalische Improvisation und ihre Didaktik 1,2 | | | | | | | | | 2 | 2 | 2 | 2 | | | | |
| Ensembleimprovisation und ihre Didaktik 1 | | | | | | | | | | | | | 1 | 1 | | |
| Kompositionswerkstatt | | | | | | | | | | | | | 1 | 1 | | |
| Summe | | | | | | | | 2 | | 4 | | 4 | | 2 | | |

| Rhythmik in der Inklusions- und Heilpädagogik ¹ | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|----------|----------|----------|----------|---|----------|---|----------|
| Praxis mit Unterrichtsanalyse: Rhythmik in der Inklusions- und Heilpädagogik 1-3 | | | | | | | | | | | 2 | 3 | 2 | 3 | 1 | 2 |
| Kinder- und Jugend- psychiatrie 1,2 oder Kinderpsychosomatik oder Kinderheilkunde | | | | | | | | | 2 (2) | 1 (2) | 2 (2) | 1 (2) | | | | |
| Didaktik der Rhythmik in der Inklusions- und Heilpädagogik 1,2 | | | | | | | | | 2 | 1 | | | | | 1 | 1 |
| Summe | | | | | | | | | | 2 | | 4 | | 3 | | 3 |
| Bewegung ² | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Tanzgeschichte | | | | | | | | | 1 | 1 | | | | | | |
| Bewegungstechnik für Fortgeschrittene 1,2 | | | | | | | | | 2 | 2 | 2 | 2 | | | | |
| Trainingslehre 1,2 | | | | | | | | | | | | | 1 | 1 | 2 | 2 |
| Choreographische Modelle 1,2 | | | | | | | | | | | 1 | 1 | 1 | 1 | | |
| Projekt – Tanz und Bewegung | | | | | | | | | | | | | 2 | 2 | | |
| Summe | | | | | | | | | | 3 | | 3 | | 4 | | 2 |
| Erstes Instrument/Gesang | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Didaktik des Instruments/Gesangs 1 | | | | | | | | | 2 | 4 | | | | | | |
| Lehrpraxis des Unterrichts mit Anfängern 1 | | | | | | | | | | | | | 2 | 4 | | |
| Musikalische Improvisation und ihre Didaktik 1 | | | | | | | | | | | 2 | 2 | | | | |
| Ensembleimprovisation und ihre Didaktik 1 | | | | | | | | | | | 1 | 1 | | | | |
| Kompositionswerkstatt | | | | | | | | | 1 | 1 | | | | | | |
| Summe | | | | | | | | | | 5 | | 3 | | 4 | | |

¹ Es wird empfohlen, die Lehrveranstaltung *Hospitation und Unterrichtsanalyse Rhythmik in der Inklusions- und Heilpädagogik 1,2* vor der Wahl des Schwerpunktes zu absolvieren

² Es wird empfohlen, die Lehrveranstaltung *Bewegungsimprovisation und -gestaltung 1-3* vor der Wahl des Schwerpunktes zu absolvieren

Curriculum Bachelorstudium Musik- und Bewegungspädagogik Version 15W

| Stimme^{1,2} | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|---|----------|----------|----------|----------|----------|---|----------|---|----------|
| Stimme 7,8 | | | | | | | | | | | | | | 1 | 2 | 1 | 2 |
| 2 LV aus dem Bereich Didaktik des Gesangs 1,2 | | | | | | | | | 2 | 2 | 2 | 2 | | | | | |
| Lehrpraxis Stimme 1,2 | | | | | | | | | | | | | | 2 | 1 | 2 | 1 |
| Musikalische Improvisation und ihre Didaktik 1 oder 2 | | | | | | | | | 2 | 2 | | | | | | | |
| Summe | | | | | | | | | | 4 | | 2 | | | 3 | | 3 |
| Elementare Musikpädagogik | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Fachdidaktisches Seminar der elementaren Musikpädagogik 1 | | | | | | | | 2 | 2 | | | | | | | | |
| Didaktische Grundlagen und Lehrpraxis der elementaren Musikpädagogik | | | | | | | | | | 2 | 2 | | | | | | |
| Didaktik 1 der elementaren Musikpädagogik (Unterrichtspraxis) | | | | | | | | | | | | 2 | 2 | | | | |
| Didaktik 2 der elementaren Musikpädagogik (mit Lehrproben) | | | | | | | | | | | | | | 2 | 2 | | |
| Instrumentalpraxis 2 für elementare Musikpädagogik, Gitarre | | | | | | | | | | | | | | 1 | 2 | | |
| Vokalpraxis für elementare Musikpädagogik 1,2 | | | | | | | | | | | 1 | 1 | 1 | 1 | | | |
| Summe | | | | | | | | | 2 | | 2 | | 3 | | 5 | | |
| Chor- und Ensembleleitung³ | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dirigieren 1 | | | | | | | | | | 1 | 1 | | | | | | |
| Gruppen- und Jugendstimm- bildung | | | | | | | | | | | | | 1 | 1 | | | |
| Didaktik der Ensembleleitung | | | | | | | | | | | | | | | | 2 | 2 |
| Partiturspiel 1,2 | | | | | | | | | | 1 | 1 | 1 | 1 | | | | |
| Leitung von Vokal- und Instrumentalensemble 1-3 | | | | | | | | | | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | | |
| empfohlen: Literaturkunde Chormusik | | | | | | | | | | 1 | 2 | | | | | | |

¹ Nach Maßgabe der Plätze

² Es wird empfohlen, die Lehrveranstaltungen *Sprechtraining und Sprachgestaltung 1,2* und *Atem- und Stimmerziehung 1,2* vor der Wahl des Schwerpunktes zu absolvieren

³ Es wird empfohlen, die Lehrveranstaltung *Stimmbildung 1,2* vor der Wahl des Schwerpunktes zu absolvieren

Curriculum Bachelorstudium Musik- und Bewegungspädagogik Version 15W

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|--|-----|------------|-----|------------|---|----------|---|----------|---|----------|
| Summe | | | | | | | | | | 4 | | 3 | | 3 | | 2 |
| Populärmusik ¹ | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Pop- und Jazz-Harmonielehre 1 | | | | | | | | | 2 | 3 | | | | | | |
| Komposition und Arrangement Populärmusik 1 | | | | | | | | | | | 2 | 3 | | | | |
| Ensemble Populärmusik 1 (2,3,4) | | | | | | | | | | | | | 2 | 3 | | |
| Didaktik der Populärmusik 1 | | | | | | | | | | | | | | | 2 | 3 |
| Summe | | | | | | | | | | 3 | | 3 | | 3 | | 3 |
| Gehörbildung nach den Methoden der Rhythmik sowie Musikkunde | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Vokalimprovisation auf der Grundlage des Rhythmischen Solfège | | | | | | | 2 | 2 | | | | | | | | |
| Atem und Stimme 5,6 | | | | | | | 0,5 | 0,5 | 0,5 | 0,5 | | | | | | |
| Hören (Audiopsychophonologie) | | | | | | | | | 2 | 2 | | | | | | |
| Praxis der absoluten und relativen Solmisation und des Rhythmischen Solfège | | | | | | | | | | | 2 | 2 | | | | |
| Didaktik und Lehrpraxis der Musikkunde | | | | | | | | | 2 | 2 | | | | | | |
| Didaktik und Lehrpraxis der Musikkunde mit Erwachsenen | | | | | | | | | | | 1 | 1 | | | | |
| Didaktik der absoluten und relativen Solmisation und des Rhythmischen Solfège | | | | | | | | | | | | | 2 | 2 | | |
| Summe | | | | | | | | 2,5 | | 4,5 | | 3 | | 2 | | |

¹ Es wird empfohlen, die Lehrveranstaltung *Erstes Instrument (Gesang) der Populärmusik 1,2* vor der Wahl des Schwerpunktes zu absolvieren

VII. Abkürzungsverzeichnis

| | |
|---------|---|
| ECTS | European Credit Transfer System |
| EI | Einzelunterricht |
| EU | Ensembleunterricht |
| KE | Künstlerischer Einzelunterricht |
| KG | Künstlerischer Gruppenunterricht |
| KL | Kleingruppenunterricht |
| KS | Künstlerischer Einzelunterricht und Seminar |
| Projekt | Projektunterricht |
| SE | Seminar |
| SSt | Semesterstunden |
| SU | Seminar mit Übung |
| SX | Seminar mit Exkursion |
| UE | Übung |
| VK | Vorlesung mit Konversatorium |
| VO | Vorlesung |
| VU | Vorlesung mit Übung |

Anhang 2

I. VERORDNUNG

über den nachträglichen Erwerb eines Bachelorgrades und die Anerkennung von Prüfungsleistungen, die in Vorgängerstudien zum Bachelorstudium Musik- und Bewegungspädagogik/Rhythmik erbracht wurden aufgrund § 78 UG iVm dem Beschluss des entscheidungsbefugten Kollegialorgans gem. § 25 Abs. 8 Z 3 UG Bereich Musik- und Bewegungspädagogik/Musiktherapie vom 6.3.2015

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Verordnung gilt für alle Studierenden der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, die in einem der im folgenden genannten Vorgängerstudien zum Bachelorstudium Musik- und Bewegungspädagogik/Rhythmik eine Lehrbefähigung erworben haben und gemäß den geltenden Studienvorschriften einen Bachelorgrad nachträglich erwerben möchten.

1. Diplomstudium Musik- und Bewegungserziehung (MBE) (KHStG) (Abschluss 1. Diplomprüfung)
2. Studienrichtung Rhythmisch-musikalische Erziehung (D oder D I) (Abschluss Lehrbefähigungsprüfung)

§ 2 Erlass der Zulassungsprüfung

Studienwerber, die ein Studium gem. § 1 1. und 2. vorweisen können, können bei der Studiendirektorin oder dem Studiendirektor einen Antrag auf Erlass der Zulassungsprüfung stellen.

§ 3 Anerkennung von Prüfungsleistungen

Studierenden, die ein Vorgängerstudium gem. § 1 1. und 2. vorweisen können, werden alle abgelegten Prüfungen anerkannt.

§ 4 Akademischer Grad

Gleichzeitig mit dem Antrag gem. § 2 ist ein Antrag auf Verleihung des akademischen Grades an die Studiendirektorin oder den Studiendirektor zu stellen. Diese oder dieser hat nach Überprüfung aller Unterlagen den akademische Grad Bachelor of Arts (BA) zu verleihen.

§ 5 In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt mit 01.10.2015 in Kraft.

Anhang 3

II. VERORDNUNG

über die Anerkennung von Prüfungsleistungen aus dem Bakkalaureatsstudium Musik- und Bewegungspädagogik „Rhythmik/Rhythmisch-musikalische Erziehung“¹ (Versionen 08W und 04W) und dem Diplomstudium Musik- und Bewegungserziehung (Version 94W) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien für das Bachelorstudium Musik- und Bewegungspädagogik/Rhythmik (Version 15W) aufgrund § 78 UG iVm dem Beschluss des entscheidungsbefugten Kollegialorgans gem. § 25 Abs. 8 Z 3 UG Bereich Musik- und Bewegungspädagogik/Musiktherapie vom 6.3.2015.

§ 1 Anwendungsbereich

(1) Diese Verordnung gilt

1. für alle Studierenden der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, die das Bachelorstudium Musik- und Bewegungspädagogik „Rhythmik/Rhythmisch-musikalische Erziehung“ (Version 08W)¹ studieren und in das Curriculum für das Bachelorstudium Musik- und Bewegungspädagogik/Rhythmik (Version 15W) wechseln,
2. für Studierende, die in das Bachelorstudium Musik- und Bewegungspädagogik/Rhythmik (Version 15W) zugelassen werden und aus einem der in der Tabelle genannten Vorgängerstudium Prüfungsleistungen mitbringen.

§ 2 Anerkennung von Prüfungsleistungen

(1) Lehrveranstaltungen, deren Titel, Typ und Stundenausmaß ident ist und in der folgenden Liste nicht aufscheinen, werden automatisch anerkannt.

(2) Schwerpunkte

- Gleichnamige Schwerpunkte werden generell anerkannt (siehe Liste).
- Der Schwerpunkt „Instrument“ wird als Schwerpunkt „Erstes Instrument“ anerkannt.
- Der Schwerpunkt „Klavier- und Instrumentalimprovisation/Bewegungsbegleitung“ wird als der Schwerpunkt „Musikalische Improvisation“ anerkannt.
- Der Schwerpunkt „Rhythmik in der Sonder- und Heilpädagogik“ wird als Schwerpunkt Rhythmik in der Inklusions- und Heilpädagogik anerkannt.

(3) Im Pflichtfachbereich nicht anrechenbare Lehrveranstaltungen können als (Freie) Wahlfächer angerechnet werden.

¹ Ab 1. Oktober 2015 Bachelorstudium Musik- und Bewegungspädagogik/Rhythmik (Version 08W)

(4) Darüber hinaus werden die in der unten stehenden Auflistung angeführten Prüfungsleistungen generell anerkannt:

| BA MBP 15W | WSt. | BA MBP 08W | WSt. | Diplomstudium MBE Version 94W =>Bakk. MBP 04W | WSt. |
|---|------------------------|--|--|---|--------------------------|
| Zentrale künstlerische Fächer | | | | | |
| Rhythmik 1,2 KG | 2sem/2std | Rhythmik 1,2 KG | 2sem/2std | Rhythmisch-musikalische Erziehung 1,2 KE => <i>Rhythmik 1,2 KE</i> | 2sem/2,5std 2sem/2std |
| Rhythmik 3 KG Rhythmik: Analyse und Gestaltung 1, KE | 1sem/3std 1sem/1std | Rhythmik 3, KG Rhythmik: Analyse und Gestaltung 1, KE | 1sem/3std 1sem/1std | Rhythmisch-musikalische Erziehung 3, KE => <i>Rhythmik 3, KE</i> | 1sem/3,5std 1sem/4std |
| Rhythmik 4, KG | 1sem/3std | Rhythmik 4, KG | 1sem/3std | Rhythmisch-musikalische Erziehung 4, KE => <i>Rhythmik 4, KE</i> | 1sem/3,5std 1sem/3std |
| Rhythmik 5,6 KG | 2sem/4std | Rhythmik 5,6 KG | 2sem/4std | Rhythmisch-musikalische Erziehung 5, 6 KE => <i>Rhythmik 5,6, KE</i> | 2sem/2,5std 2sem/4std |
| ----- | | Rhythmik 7, 8 KG Rhythmik: Analyse und Gestaltung „Ostinato“ 1,2 KG Rhythmik: Analyse und Gestaltung „Rhythmus“ 1,2 KG Rhythmik: Analyse und Gestaltung „Freie Improvisation“ 1,2 KG | 2sem/3std 2sem/1std 2sem/1std 2sem/1std | Rhythmisch-musikalische Erziehung 7, 8 KE => <i>Rhythmik 7,8, KE</i> | 2sem/4std 2sem/4std |
| Rhythmik 7 KG | 1sem/4std | Rhythmik 7 KG und Übungen zur Rhythmik 7 UE | 1sem/3std 1sem/1std | ----- | |
| Rhythmik 8 KG | 1sem/3std | Rhythmik 8 KG | 1sem/3std | ----- | |
| Rhythmik: Analyse und Gestaltung „musikalische Parameter“ 1,2 KG | 2sem/1std | Rhythmik: Analyse und Gestaltung „Ostinato“ 1,2 KG | 2sem/1std | ----- | |

| | | | | | |
|--|-----------|--|-----------|---|-------------------------------|
| Übungen zur Rhythmik 1,2 UE | 2sem/2std | Übungen zur Rhythmik 1,2 UE | 2sem/2std | Übungen zur rhythmisch-musikalischen Erziehung 1,2 UE => <i>Übungen zur Rhythmik 1,2 UE</i> | 2sem/2std <i>2sem/2std</i> |
| Übungen zur Rhythmik 3,4 UE | 2sem/1std | Übungen zur Rhythmik 3,4 UE | 2sem/1std | Übungen zur rhythmisch-musikalischen Erziehung 3,4, UE=> <i>Übungen zur Rhythmik 3,4 UE</i> | 2sem/1std <i>2sem/1std</i> |
| ----- | 2sem/1std | Übungen zur Rhythmik 5-7 UE | 3sem/1std | Übungen zur rhythmisch-musikalischen Erziehung 5-7, UE => <i>Übungen zur Rhythmik 5-7 UE</i> | 3sem/1std <i>3sem/1std</i> |
| Klavier- und Instrumentalimprovisation/ Bewegungsbegleitung 1,2 KG | 2sem/1std | Klavier- und Instrumentalimprovisation/ Bewegungsbegleitung 1,2 KG | 2sem/1std | Klavierimprovisation/Bewegungs- begleitung 1,2 KE => <i>Klavier- und Instrumentalimprovisation/Bewegungs- begleitung 1,2 KE</i> | 2sem/1std <i>2sem/1std</i> |
| Klavier- und Instrumentalimprovisation/ Bewegungsbegleitung 3,4 KG | 2sem/2std | Klavier- und Instrumentalimprovisation/ Bewegungsbegleitung 3,4 KG | 2sem/2std | Klavierimprovisation/Bewegungs- begleitung 3,4 KE => <i>Klavier- und Instrumentalimprovisation/Bewegungs- begleitung 3,4 KE</i> | 2sem/1std <i>2sem/1std</i> |
| Klavier- und Instrumentalimprovisation/ Bewegungsbegleitung 5, KG | 1sem/1std | Klavier- und Instrumentalimprovisation/ Bewegungsbegleitung 5, KE | 1sem/1std | Klavierimprovisation/Bewegungs- begleitung 5, KE => <i>Klavier- und Instrumentalimprovisation/Bewegungs- begleitung 5 KE</i> | 1sem/1std <i>1sem/1std</i> |
| Klavier- und Instrumentalimprovisation/ Bewegungsbegleitung 6,7,8 KG bzw. KE | 3sem/1std | Klavier- und Instrumentalimprovisation/ Bewegungsbegleitung 6,7,8 KG bzw. KE | 3sem/1std | Klavierimprovisation/Bewegungs- begleitung 6-8, KE => <i>Klavier- und Instrumentalimprovisation/Bewegungs- begleitung 6-8 KE</i> | 3sem/1std <i>3sem/1std</i> |
| Bewegungsimprovisation und -gestaltung 1- 6 KG | 6sem/2std | Bewegungsimprovisation und - gestaltung 1-6, KG bzw. KE | 6sem/2std | Bewegungstechnik 1-6 KE => <i>Bewegungsimprovisation- und gestaltung 1-6 KE</i> | 6sem/2std <i>6sem/2std</i> |

| | | | | | |
|--|------------------------|--|--------------------------|--|--|
| Improvisation mit der Stimme 1 KG | 1sem/2std | Improvisation mit der Stimme 1,2 KG | 2sem/1std | Atem- und Stimmerziehung und ihre Didaktik 5,6 KE => <i>Improvisation mit der Stimme 1,2 KE</i> | 2sem/0,5std 2sem/1std |
| Didaktik der Rhythmik mit Kindern 1 VK | 1sem/2std | Didaktik der Rhythmik mit Kindern 1 VK | 1sem/2std | Didaktik der Rhythmik mit Kindern 1 VK => <i>Didaktik der Rhythmik mit Kindern 1 VK</i> | 1sem/1std 1sem/2std |
| | | | | | |
| Pflichtfächer | | | | | |
| Sprechtraining und Sprachgestaltung 1,2 KE | 2sem/1std | Sprecherziehung 1,2 KE | 2sem/1std | Sprecherziehung und ihre Didaktik 1,2 KS => <i>Sprecherziehung 1,2 KE</i> | 2sem/0,5std 2sem/1std |
| Sprechtraining und Sprachgestaltung 3,4 KG | 2sem/1std | Sprecherziehung 3,4 KG | 2sem/1std | Sprecherziehung und ihre Didaktik 3,4 KS => <i>Sprecherziehung 3,4 KE</i> | 2sem/0,5std 2sem/0,5std |
| Bewegungstechnik 1-6 UE | 4sem/1std 2sem/2std | Bewegungstechnik 1-6 UE | 6sem/1std | Bewegungstraining 1-6 UE => <i>Bewegungstechnik 1-6 UE</i> | 6sem/1std 6sem/1std |
| Bewegungsanalyse 1-4 EI | 4sem/0,5std | Bewegungsanalyse 1-4 KE | 4sem/0,5std | Bewegungsanalyse 1-4 EI => <i>Bewegungsanalyse 1-4 KE</i> | 4sem/0,5std 4sem/0,5std |
| Erstes Instrument Klavier 1-6 KE | 6sem/1std | Erstes Instrument Klavier 1-6, KE | 2sem/1std 4sem/0,5std | Klavier 1-6, KE => <i>Erstes Instrument Klavier 1-6, KE</i> | 6sem/1std 2sem/1std und 4sem/0,5std |
| ----- | | Zweites Instrument 1-4 KE | 4sem/0,5std | Zweites Instrument 1,2 KE => <i>Zweites Instrument 1-4 KE</i> | 2sem/1std 4sem/0,5std |
| Schlagwerk- und Instrumentalensemble UE | 1sem/2std | Schlagwerk-Ensemble und Arrangement 1,2 UE | 2sem/2std | Schlagwerk-Ensemble und Arrangement 1 und 4, EU => <i>Schlagwerk-Ensemble und Arrangement 1,2 UE</i> | 2sem/2std 2sem/2std |

| | | | | | |
|---|---------------------|---|------------------------|---|---|
| ----- | | Bewegungsbegleitung am Schlagwerk 1, EU | 1sem/2std | Schlagwerk-Ensemble und Arrangement 2, EU => ----- | 1sem/2std |
| ----- | | Bewegungsbegleitung am Schlagwerk 2,3 EU | 2sem/1std | Schlagwerk-Ensemble und Arrangement 3, EU => ----- | 1sem/2std |
| Bewegungsbegleitung am Schlagwerk 1,2 UE | 2sem/2std | Bewegungsbegleitung am Schlagwerk 1,2 UE | 1sem/2std 1sem/1std | ----- | |
| Harmonielehre/Gehörbildung und Praxis strukturellen Musikverstehens 1-5, SU | 5sem/3std | Harmonielehre/Gehörbildung und Praxis strukturellen Musikverstehens 1-5, SU | 5sem/3std | Harmonielehre/Gehörbildung/Theorie und Praxis strukturellen Musikverstehens 1-5, SU => <i>Harmonielehre/Gehörbildung und Praxis strukturellen Musikverstehens 1-5, SU</i> | 5sem/3std <i>5sem/3std</i> |
| Bewegungslehre und Didaktik der Bewegungspädagogik 1,2 VU | 2sem/2std | Bewegungslehre und Didaktik der Bewegungserziehung 1,2 SU | 2sem/1std | Bewegungslehre und Didaktik der Bewegungserziehung 1,2 SE => <i>Bewegungslehre und Didaktik der Bewegungserziehung 1,2 SU</i> | 2sem/1std 2sem/1std |
| Einführung in die wissenschaftliche Arbeitstechnik, VK | 1sem/1std | Einführung in die wissenschaftliche Arbeitstechnik, VK | 1sem/1std | ----- => <i>Einführung in die wissenschaftliche Arbeitstechnik, VK</i> | ---- <i>1sem/1std</i> |
| Einführung in die elementare Musikpädagogik (Emp) SU (nur, wenn nicht der SP Elementare Musikpädagogik gewählt wird!!!) | 1sem/1std | Fachdidaktisches Seminar der elementaren Musikpädagogik 1, SE | 1sem/2std | Didaktik der elementaren musikalischen Erziehung 1, SE => <i>Fachdidaktisches Seminar der elementaren Musikpädagogik 1, SE</i> | 1sem/2std <i>1sem/2std</i> |
| Rhythmik mit Kindern inkl. Unterrichtsplanung und -analyse 1-4 SU bzw. EI | 4sem/insgesamt 6std | Rhythmik mit Kindern inkl. Unterrichtsplanung und -analyse 1-4 SU bzw. EI | 4sem/insgesamt 6std | Kinderlehrproben mit Unterrichtsplanung und Unterrichts-analyse 1-4 SU => <i>Rhythmik mit Kindern inkl. Unterrichtsplanung und -analyse 1-4 SU</i> | 4sem/insgesamt 6std <i>4sem/insgesamt 6std</i> |

| | | | | | |
|--|-----------|--|-----------|---|-------------------------------|
| Rhythmik mit Erwachsenen inkl. Unterrichtsplanung und -analyse 1,2 SU | 2sem/1std | Rhythmik mit Erwachsenen inkl. Unterrichtsplanung und -analyse 1,2 EI | 2sem/1std | Erwachsenenlehrproben mit Unterrichtsplanung und Unterrichts-analyse 1,2 SU => <i>Rhythmik mit Erwachsenen inkl. Unterrichtsplanung und -analyse 1,2 SU</i> | 2sem/2std <i>2sem/2std</i> |
| Hospitation und Unterrichtsanalyse Erwachsene SX | 1sem/1std | Hospitation und Unterrichtsanalyse Erwachsene SU | 1sem/1std | ----- => <i>Hospitation und Unterrichtsanalyse Erwachsene SU</i> | --- 1sem/1std |
| Einführung in die Rhythmik in der Geragogik SU | 1sem/1std | Praktikum mit Unterrichtsanalyse 1: Rhythmik mit Kindern in musik- und sozialpädagogischen Institutionen, SU | 1sem/2std | Praktikum: Rhythmikunterricht mit Kindern in musik- und sozialpädagogischen Einrichtungen 1 PR/ <i>Praktikum 1: Rhythmik mit Kindern in musik- und sozialpädagogischen Institutionen, PK</i> | 1sem/2std <i>1sem/2std</i> |
| Praktikum mit Unterrichtsanalyse 1: Rhythmik mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen oder SeniorInnen, SU | 1sem/2std | Praktikum mit Unterrichtsanalyse 2: Rhythmik mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen oder Senioren, SU | 1sem/2std | Praktikum: Rhythmikunterricht mit Kindern in musik- und sozialpädagogischen Einrichtungen 2 PR/ => <i>Praktikum 2: Rhythmik mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen oder Senioren, SU</i> | 1sem/2std <i>1sem/2std</i> |
| Hospitation und Unterrichts-analyse Rhythmik in der Inklusions- und Heilpädagogik 1,2 SU | 2sem/2std | Hospitation und Unterrichts-analyse Rhythmik in der Sonder- und Heilpädagogik 1,2 SU | 2sem/2std | Hospitation und Unterrichtsanalyse Rhythmik in der Sonderpädagogik 1,2 SU => <i>Hospitation und Unterrichtsanalyse Rhythmik in der Sonder- und Heilpädagogik 1,2 SU</i> | 2sem/2std <i>2sem/2std</i> |

| SCHWERPUNKTE | | | | | |
|---|-----------|---|-----------|--|--------------------------------|
| im Diplomstudium 94W gab es Schwerpunkte erst im 2.Abschnitt (nie angeboten an der mdw) | | | | | |
| Musikalische Improvisation | | Klavier- und Instrumentalimprovisation/ Bewegungsbegleitung | | Klavier- und Instrumentalimprovisation/ Bewegungsbegleitung | |
| Bewegungsbegleitung 1 KG | 1sem/2std | Bewegungsbegleitung 1 KG | 1sem/2std | ----- => <i>Bewegungsbegleitung 1 EI</i> | <i>1sem/2std</i> |
| Ensembleimprovisation und ihre Didaktik, SU | 1sem/1std | Ensembleimprovisation und ihre Didaktik 1, SU | 1sem/1std | Populärmusik 1, VK => <i>Ensembleimprovisation und ihre Didaktik 1, SU</i> | <i>1sem/2std 1sem/1std</i> |
| Kompositionswerkstatt SU | 1sem/1std | Kompositionswerkstatt SU | 1sem/1std | Populärmusik 1, SE => <i>Kompositionswerkstatt SU</i> | <i>1sem/2std 1sem/1std</i> |
| Improvisation und Arrangement im Schlagwerk-Ensemble SU | 1sem/2std | Schlagwerk und seine Didaktik 1 SU | 1sem/2std | ----- => <i>Schlagwerk und seine Didaktik 1 SU</i> | <i>1sem/2std</i> |
| Musikalische Improvisation und ihre Didaktik 1,2 SU | 2sem/2std | Klavierimprovisation und ihre Didaktik 1,2 SU | 2sem/2std | ----- => <i>Klavierimprovisation und ihre Didaktik 1,2 SU</i> | <i>2sem/2std</i> |
| Tänze und Arrangement 1 SU | 1sem/2std | Tänze und Arrangements 1 SU | 1sem/2std | ----- => <i>Tänze und Arrangements 1 SU</i> | <i>1sem/2std</i> |
| | | | | | |
| Rhythmik in der Inklusions- und Heilpädagogik | | Rhythmik in der Sonder- und Heilpädagogik | | Rhythmik in der Sonder- und Heilpädagogik | |
| Praxis mit Unterrichtsanalyse: Rhythmik in der Inklusions- und Heilpädagogik 1,2 EI | 2sem/2std | Praxis mit Unterrichtsanalyse: Rhythmik in der Sonder- und Heilpädagogik 1,2 EI | 2sem/2std | Praxis: Rhythmik in der Sonderpädagogik 1,2 SU/ => <i>Praxis: Rhythmik in der Sonder- und Heilpädagogik 1,2 SU</i> | <i>2sem/2std 2sem/2std</i> |

| | | | | | |
|---|------------------------|---|------------------------|---|-------------------------------|
| Praxis mit Unterrichtsanalyse: Rhythmik in der Inklusions- und Heilpädagogik 3 EI | 1sem/1std | Praxis mit Unterrichtsanalyse: Rhythmik in der Sonder- und Heilpädagogik 3 EI | 1sem/1std | Praxis: Rhythmik in der Sonderpädagogik 3, SU => <i>Praxis: Rhythmik in der Sonder- und Heilpädagogik 3 SU</i> | 1sem/1std <i>1sem/1std</i> |
| Didaktik der Rhythmik in der Inklusions- und Heilpädagogik 1,2 SE | 1sem/2std 1sem/1std | Didaktik der Rhythmik in der Sonder- und Heilpädagogik 1,2 SE | 1sem/2std 1sem/1std | ----- => <i>Didaktik der Rhythmik in der Sonder- und Heilpädagogik 1,2 SE</i> | 1sem/2std 1sem/1std |
| Kinder- und Jugendpsychiatrie 1,2 VK | 2sem/1std | Kinder- und Jugendneuropsychiatrie 1,2 VK | 2sem/2std | ----- => <i>Kinder- und Jugendneuropsychiatrie 1,2 VK</i> | 2sem/2std |
| | | | | | |
| Erstes Instrument | | Instrument | | Instrument | |
| ----- | | Instrument 3-6 KE | 4sem/0,5std | ----- => <i>Instrument 5,6 KE</i> | 2sem/1std |
| ----- | | Instrument 7,8 KE | 2sem/1std | ----- => <i>Instrument 7,8 KE</i> | 2sem/1std |
| Didaktik des Instruments 1 SU | 1sem/2std | Didaktik des Instruments (Gesangs) 1,2 SU | 2sem/2std | ----- => ----- | |
| Ensembleimprovisation und ihre Didaktik 1 SU | 1sem/1std | Ensembleimprovisation und ihre Didaktik 1 SU | 1sem/1std | ----- => <i>Ensembleimprovisation und ihre Didaktik 1 SU</i> | 1sem/1std |
| Kompositionswerkstatt SU | 1sem/1std | Kompositionswerkstatt SU | 1sem/1std | ----- => <i>Kompositionswerkstatt SU</i> | 1sem/1std |
| | | | | | |
| Stimme | | Stimme | | Stimme | |
| Stimme 7,8 KE | 2sem/1std | Stimme 5,6 KE | 2sem/1std | ----- => <i>Stimme 5,6</i> | 2sem/1std |
| Didaktik des Gesangs 1,2 VK | 2sem/2std | Didaktik des Gesangs 1,2 VK | 2sem/2std | ----- => <i>2 Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Didaktik des Gesangs VK</i> | 2sem/2std |
| Lehrpraxis Stimme 1,2 SU | 2sem/2std | Lehrpraxis Stimme 1,2 SU | 2sem/2std | ----- => <i>Lehrpraxis Stimme 1,2 SU</i> | 2sem/2std |

| Elementare Musikpädagogik | | Elementare Musikpädagogik | | Elementare Musikpädagogik | |
|--|-----------|--|-----------|---|------------------------|
| Didaktische Grundlagen und Lehrpraxis der elementaren Musikpädagogik, SU | 1sem/2std | Didaktische Grundlagen und Lehrpraxis der elementaren Musikpädagogik, SU | 1sem/2std | Entwicklungspsychologie, VK => <i>Didaktische Grundlagen und Lehrpraxis der elementaren Musikpädagogik SU</i> | 1sem/2std 1sem/2std |
| Didaktik 1 der elementaren Musikpädagogik (Unterrichtspraxis) SU | 1sem/2std | Didaktik 1 der elementaren Musikpädagogik (Unterrichtspraxis) SU | 1sem/2std | ----- => <i>Didaktik 1 der elementaren Musikpädagogik (Unterrichtspraxis) SU</i> | 1sem/2std |
| Didaktik 2 der elementaren Musikpädagogik (mit Lehrproben) SU | 1sem/2std | Didaktik 2 der elementaren Musikpädagogik (mit Lehrproben) SU | 1sem/2std | ----- => <i>Didaktik der elementaren musikalischen Erziehung 2 (mit Lehrproben) SU</i> | 1sem/2std |
| Instrumentalpraxis 2 für elementare Musikpädagogik, Gitarre KE | 1sem/1std | Instrumentalpraxis 2 für elementare Musikpädagogik, Gitarre KE | 1sem/1std | ----- => <i>Instrumentalpraxis 2 für elementare Musikpädagogik, Gitarre 2 KE</i> | 1sem/1std |
| Vokalpraxis für elementare Musikpädagogik 1,2 KE | 2sem/1std | Vokalpraxis für elementare Musikpädagogik 1,2 KE | 2sem/1std | ----- => <i>Vokalpraxis für elementare Musikpädagogik 1,2 KE</i> | 2sem/1std |
| | | | | | |
| Chor- und Ensembleleitung (LV sind ident) | | Chor- und Ensembleleitung (LV sind ident) | | Chor- und Ensembleleitung (LV sind ident) | |
| Populärmusik (LV sind ident) | | Populärmusik (LV sind ident) | | Populärmusik (LV sind ident) | |
| Bewegung (LV sind ident) | | Bewegung (LV sind ident) | | Bewegung (LV sind ident) | |

§ 3 In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt mit 01.10.2015 in Kraft.

Anhang 4

III. VERORDNUNG

über die Anerkennung von Prüfungsleistungen aus dem Diplomstudium Musik- und Bewegungserziehung (Studienbeginn bis Oktober 2002); Magisterstudium Musik- und Bewegungspädagogik „Rhythmik/Rhythmisch-musikalische Erziehung“ (Version 04W) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien für das Masterstudium Musik- und Bewegungspädagogik „Rhythmik/Rhythmisch-musikalische Erziehung“ (Version 06W) aufgrund § 78 UG iVm dem Beschluss des entscheidungsbefugten Kollegialorgans gem. § 25 Abs. 8 Z 3 UG Bereich Musik- und Bewegungspädagogik/Musiktherapie vom 6.3.2015.

§ 1 Anwendungsbereich

(1) Diese Verordnung gilt

- für alle Studierende, die das Magisterstudium Musik- und Bewegungspädagogik „Rhythmik/Rhythmisch-musikalische Erziehung“ Version 04W vor Abschluss unterbrochen haben, bei Wiederaufnahme des Studiums,
- für alle Studierenden, die eine 1. Diplomprüfung aus Musik- und Bewegungserziehung positiv abgeschlossen haben und das Bachelorstudium MBP nachträglich positiv absolviert haben, bei Weiterstudium im Master.

§ 2 Anerkennung von Prüfungsleistungen

Die in der unten stehenden Auflistung angeführten Prüfungsleistungen werden generell anerkannt:

| Masterstudium Musik- und Bewegungspädagogik „Rhythmik/Rhythmisch-musikalische Erziehung“ Version 06W | Magisterstudium Musik- und Bewegungspädagogik „Rhythmik/Rhythmisch-musikalische Erziehung“ Version 04W | Diplomstudium Musik- und Bewegungserziehung; |
|--|--|--|
| Zentrale künstlerische Fächer | | |
| Rhythmik im Magisterstudium 1 KG 1sem/2std | Rhythmik 9 KE 1sem/2std | ----- |
| Rhythmik im Magisterstudium 2 KG 1sem/1std | ----- | ----- |
| Rhythmik im Magisterstudium: Analyse und Gestaltung 1 KE 1sem/1std | Rhythmik 10 KE 1sem/2std | ----- |
| Bewegungsimprovisation und -gestaltung im Magisterstudium 1,2 KG 2sem/2std | Bewegungsimprovisation und -gestaltung 7,8 KE 2sem/2std | ----- |
| Klavier- und Instrumentalimprovisation /Bewegungsbegleitung im Magisterstudium 1,2 KE 2sem/1std | Klavier- und Instrumentalimprovisation /Bewegungsbegleitung 9,10 KE 2sem/1std | ----- |
| | | |

| Pflichtfächer | | |
|---|---|-------------------------|
| Bewegungstechnik im Magisterstudium 1,2 UE 2sem/1std | Bewegungstechnik 7,8 UE 2sem/1std | Bewegungstechnik 7,8 KE |
| Bewegungsanalyse im Magisterstudium 1,2 KE 2sem/0,5std | Bewegungsanalyse 5,6 UE 2sem/0,5std | Bewegungsanalyse 5,6 UE |
| Erstes Instrument im Magisterstudium 1 KE 1sem/1std | Erstes Instrument 7 KE 1sem/1std | Klavier 7 KE |
| Musik und Bewegung: theoretische Vertiefung 1,2 SE 2sem/1std | Musik und Bewegung: theoretische Vertiefung 1,2 SE 2sem/2std | ----- |
| Magisterseminar 1,2 SE 2sem/1std | Magisterseminar 1,2 SE 2sem/1std | ----- |

§ 3 In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt mit 01.10.2015 in Kraft.